

## Draußen daheim





# KOMFORT. FERNAB VOM STANDARD.

**Den Standard hinter sich zu lassen bedeutet, neue Träume zu verwirklichen.**

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit der AL-KO Vehicle Technology Group die Grenzen des Normalen zu überwinden. Das heißt: Qualität, Zuladung und Raumangebot immer wieder zu steigern. Service, Komfort und Sicherheit auf ein neues Niveau zu heben. Und für jede Aktivität noch besser gerüstet zu sein. Für Reisen, die neue Welten eröffnen.



**Erleben Sie unsere Produktwelt  
auf dem Caravan Salon in Wels vom  
15.–19.10.2025 in Halle 21, Stand D130**

**Attraktive  
% MESSE- %  
ANGEBOTE**

# Inhalt

Rückblick Abcampen  
Seite 5



Herbsttreffpunkt Caravan  
Salon Austria 2025  
Seite 8



Camping Trends  
ab Seite 10



Familienfreundlich campen  
ab Seite 34



Vorschau Clubreisen  
Seite 38



**Herausgeber, Alleineigentümer und Verleger:**  
Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170,  
Telefon 050-123-2222, E-Mail: cca@cca-camping.at, www.cca-camping.at

**Redaktion und Mitarbeiter:** Caroline Dressel, Gerhard Prien, Herbert Hübner, Lisa Tiefenbacher, Günther Schweizer  
**Anzeigenleitung und Anzeigenannahme:**  
journal@cca-camping.at

**Druckvorstufe und Hersteller:**  
Leukauf Druck, Grafik, Logistik e.U., Rittingergasse 28–32/1, 1210 Wien

**Grundlegende Richtung des CCA:**  
Wahrung der Interessen der Mitglieder im Sinne des CCA-Statutes, fachliche und touristische Unterstützung des Campers und Caravaners.

**Registriernummer:**  
ZVR-Zahl 708829651 - Mitglied der F.I.C.C., Partnerclub des ARBÖ

**Offenlegung:**  
Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170. ZVR 708829651.

Präsidium – Präsident: Willy Koblizek; Vizepräsident: Herbert Hübner; Geschäftsführer: Günther Schweizer;  
Mitglieder: Daniel Lindinger, Lisa Tiefenbacher, Karin Schweiger;  
ARBÖ-Vertreter: Fritz Beidler, Torben Mandl, Dr. Gerhard Hofmann

**RH HERBST AUSSTELLUNG**  
**24. 10. | 25. 10.**  
8–17 UHR | 9–15 UHR  
auf der MESSE WELS | 15.–19. 10. 2025  
Halle 21, Stand D10, D15 und D20

**GLOBE-TRAVELLER**  
Generalvertretung für Österreich der Luxus Camper Vans  
Top-Qualität und -Verarbeitung: Alle Globe-Traveller sind mit Doppelboden ausgestattet und winterfest – auch mit Allrad erhältlich

**Sunlight**  
**Chausson**  
Der neue Chausson S 697 Sportline – Einzelbetten bei nur 6,59 m Länge und 2,1 m Breite, GFK-Aufbau

**Dethleffs**  
Ein Freund der Familie  
Die neuen Dethleffs Modellserien Camper, Nomad und Beduin

**ROBETA**  
AB SOFORT: Vertretung von Robeta Campervans

**2026 feiern wir 40-Jahr-Jubiläum!**  
Auf der Messe Wels lüften wir die Jubiläums-Überraschung:  
**unsere RH Line-Campervan mit RH Line-LEICHTBAU**

**Harrer Hill**  
[www.stellplatz-harrerhill.at](http://www.stellplatz-harrerhill.at)



Auen 61, 8162 Passail  
Tel. 0 31 79 / 27 395  
[office@robert-harrer.at](mailto:office@robert-harrer.at)  
[www.robert-harrer.at](http://www.robert-harrer.at)

**Robert Harrer**  
Reisemobile & Wohnwagencenter



## Liebe Mitglieder,

mit dieser Ausgabe möchten wir einen Ausblick auf spannende Ereignisse geben, die das Clubleben in den kommenden Monaten prägen werden.

Ein Höhepunkt wird zweifellos der Caravan Salon Austria 2025 sein. Der CCA präsentiert sich dort erstmals in einem komplett neuen Look – moderner, frischer und mit klarer Ausrichtung auf die Zukunft. Schon jetzt freuen wir uns darauf, unsere Mitglieder und viele Interessierte am Stand begrüßen zu dürfen und den CCA in neuem Gewand zu präsentieren.

Ein Blick zurück führt uns zum Abcampen, das erneut ein stimmungsvoller Abschluss des Campingjahrs war. Gemeinsame Erlebnisse, gesellige Stunden und unvergessliche Eindrücke haben einmal mehr gezeigt, wie stark die Gemeinschaft im CCA ist. Mit diesem Gefühl im Rücken richten wir den Blick nach vorne: Das Ancampen 2026 verspricht schon jetzt ein Wiedersehen voller Ideen, Begegnungen und gemeinsamer Abenteuer. Ein erster Ausblick auf das Programm finden Sie auf Seite 38.

Auch international gab es viel Neues zu entdecken: Der Caravan Salon in Düsseldorf setzte erneut Maßstäbe für die Branche. Von innovativen Fahrzeugkonzepten über nachhaltige Entwicklungen bis hin zu den neuesten Komfortlösungen – die Messe bot zahlreiche Impulse, die auch für unsere Mitglieder spannend sind. Eine Übersicht über die wichtigsten Neuheiten findet sich in dieser Ausgabe.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen, einen guten Jahresausklang und schon jetzt Vorfreude auf die kommende Campingsaison.

Herzliche Grüße

**Ihr Günther Schweizer**  
Geschäftsführer des CCA

## Mitglieder-Gewinnspiel

*Auch in diesem Jahr haben Sie als CCA-Mitglied wieder die Chance, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen und attraktive Preise zu gewinnen! Wie funktioniert's? Ganz einfach!*



**Ihr starker Partner**

Im November erhalten Sie unser AVISO-Informationsschreiben für das Mitgliedsjahr 2026. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um Ihre Daten zu überprüfen. Das ist wichtig, damit Ihre Mitgliedskarte auf dem neuesten Stand bleibt und Sie alle Vorteile der CCA-Mitgliedschaft voll ausschöpfen können.

Hat sich etwas geändert? Kein Problem! Geben Sie uns einfach schnellstmöglich Bescheid.



Alle, die ihren Mitgliedsbeitrag bis zum **31. Dezember 2025** einzahlen, nehmen automatisch an unserem Gewinnspiel teil!  
Und dieses Jahr gibt es etwas Besonderes zu gewinnen: Wir verlosen **3 x 100 Euro Gutscheine** von der Campingwelt Falle. Damit können Sie Ihre Camping-Ausrüstung aufstocken oder sich den nächsten Traum-Campingurlaub noch komfortabler gestalten.

**Nutzen Sie Ihre Chance und machen Sie mit – es lohnt sich!**

Viel Glück wünscht Ihnen Ihr CCA-Team!

# Rückblick Abcampen 2025

Goldene Herbsttage im Lungau, ein Hauch von Leichtigkeit und Zusammengehörigkeit – genau das bot das CCA-Abcampen 2025 am Campingplatz in Mauterndorf. Zwischen herbstlich warmem Licht und der Stille der Berge entspann sich eine Atmosphäre der geselligen Behaglichkeit. Das gemeinsame Ankommen am Donnerstagabend in der urigen Burgschenke verlieh den ersten Stunden schon etwas Heimeliges – so, als hätte man einander ewig nicht gesehen und doch längst vertraut.

Besondere Highlights folgten am Freitag: Die Gondelfahrt hinauf zum Grosseck-Speiereck bot traumhafte Ausblicke über das Sonnenhangplateau. Eine kürzere Wanderung mit Panorama oder einfach der Ausblick bei gemütlicher Rast – beides füllte diese Stunden mit stillem Staunen. Im Anschluss weckte die Burgführung in Mauterndorf historisches Interesse, bevor ein bodenständiges Abendessen den Tag abrundete. Samstag dann ein kultureller Gegenpol: Besuch im Stille-Nacht-Museum, gefolgt von einer Dampferl-Rundfahrt durch Mariapfarr – und schließlich ein traditionelles Lammgericht in der „Hoamatstubn“ als würdiger Abschluss. Am Sonntag bot sich Spielraum für eigene Gestaltungen, bevor – mit einem lachenden und einem weinenden Auge – verabschiedet wurde, gleichzeitig voller Freude auf das Wiedersehen im nächsten Jahr. Die Gemeinschaft zeigte sich als das Herz des Treffens: Freundschaften gefestigt, Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern,



Freude über Austausch und Zusammensein. Erinnerungen entstanden in jedem Austausch, in jedem gemeinsamen Lachen beim Abendessen, in den Blicken, die mehr sagten als Worte. Echte Gemeinschaft im besten Sinne. Der Platz in Mauterndorf – eingebettet in die sanften Hügel des Salzburger Lungau, umgeben von herbstlich gefärbten Wäldern – bot sowohl Ruhe als auch Raum für Begegnung. Gut ausgestattete Infrastruktur, inkludierter Wellness-Bereich und unkomplizierte Organisation verliehen dem Rahmen Gelassenheit und Komfort. Auch Hunde fanden willkommenen Platz – nur bei der Burgführung blieb die Teilnahme ausgeschlossen, ein kleiner Wermutstropfen im ansonsten runden Ablauf.

Ein paar Stimmen aus dem Kreis: „So zusammenzusitzen und zu plaudern wie in alten Zeiten – das wärmt von innen heraus.“ Und an einer Panoramalmbank: „Genau solche Ausblicke, die bleiben hängen – und die Gemeinschaft macht sie unvergesslich.“

Alles in allem: warme Stimmung, verbindende Erlebnisse, schöne Abende – so zeigt sich, dass Reisen mehr ist als Programmpunkte. Es ist das Mit-einander, das zählt. Und der Blick richtet sich vorsichtig voraus: Herbstliche Fahrten und gemütliche Abende versprechen das Ancampen 2026 – das bereits jetzt neugierig stimmen darf. Vielleicht neue Ziele, vielleicht vertraute Pfade – sicher aber wieder Gemeinschaft, Freude und ganz viel Lungau-Herbst.

## Schon Lust auf das nächste Wiedersehen?

Das Ancampen 2026 wirft bereits seine Schatten voraus – alle Infos und Details zur Anmeldung sind im aktuellen Journal auf Seite 38 zu finden. Plätze sind wie immer begehrt, also rechtzeitig vormerken und dabei sein!

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) hat zur Bürgerinitiative betreffend die Evaluierung und Neuberechnung der Normverbrauchsabgabe (NoVA) für Wohnmobile Stellung genommen. Eine Zusammenfassung des Statements finden Sie auf [www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at)

## Halloween Special im Family Park!

Vom 24.10. bis 2.11.2025

Mit deiner CCA-Mitgliedschaft\* um

**€ 32**  
statt € 42

Jedes CCA-Mitglied kann max. 2 Tickets erwerben – solange der Vorrat reicht.  
Ticketverkauf nur in den ARBÖ-Prüfzentren Wien Nord und Eisenstadt.



@mmotors

© messewels\_vacamo

# Das größte Camping-Erlebnis Österreichs für Neueinsteiger und Profis

*In Wels kann man heuer von 15. bis 19. Oktober 2025 – einmalig in Österreich - das Lebensgefühl des Campens in all seinen Facetten erleben. Der CARAVAN SALON ist die einzige Messe Österreichs, die sich ausschließlich dem Thema Caravaning widmet und dieses Lebensgefühl zu einem einzigartigen Messe-Erlebnis macht. Als Top-Branchenplattform präsentiert der heimische Salon die größte Auswahl an Reisemobilen, Caravans und Campervans.*

*Ergänzt wird das Angebot durch eine unvergleichliche Vielfalt an Zubehör, technischem Equipment, Ausbauteilen, Dachzelten, Mobilheimen, Caravaning- und Campingzubehör, Reisedestinationen, Campingplätzen sowie Reisemobilstellplätzen.*

„Caravaning ist so beliebt wie nie zuvor, noch nie waren so viele Personen mit dem Caravan oder Reisemobil unterwegs und diese Dynamik spiegelt sich auch heuer auf der Messe wider. Egal ob Sie auf der Suche nach dem perfekten Offroad-Abenteuermobil sind, ein ultraleichtes Einsteiger-Modell brauchen oder naturnah und nachhaltig reisen wollen“, so Petra Leingartner, Messeleiterin.

## Die gesamte Bandbreite des Marktes erleben – in Wels sind Sie bestens beraten

Wer ein Reisemobil oder einen Caravan kaufen oder mieten möchte oder als Einsteiger noch nicht genau weiß, auf was es beim ersten Campingurlaub ankommt? Am Caravan Salon in Wels ist man bei allen Ausstellern und Referenten bestens beraten.

Alle wichtigen Fahrzeugmarken sind vertreten, ebenso alle Fahrzeuggrößen und Preisklassen. Die umfangreiche Präsentation von vielen verschiedenen Fahrzeugmodellen ermöglicht eine praxisnahe Beratung am und im

Fahrzeug. Die Besucher können die Fahrzeuge vor der Kaufentscheidung nicht nur sehen – sondern auch erleben, anfassen, vergleichen, einsteigen und spüren, welcher Grundriss zu ihrem Lebensstil passt. Der Caravan Salon in Wels ist somit die passende Gelegenheit, die gesamte Bandbreite des Marktes an einem Messetag zu erleben.

## Camping in Zukunft noch vielfältiger und abenteuerlustiger

Aus der Nische wird ein Trend: Allrad erobert die Szene, vor allem in der Kastenwagen-Klasse. Allrad-Campingmobile sind gefragter denn je, denn sie machen Reisen an Orte möglich, die mit herkömmlichen Fahrzeugen unerreichbar bleiben. Fast jeder große Hersteller bietet mittlerweile 4x4-Modelle an, oft auf Basis des Mercedes Sprinter oder VW Crafter. Diese Trends, das spiegelt sich auch heuer in Wels wider, werden umfangreich präsentiert. Das vielfältige Rahmenprogramm auf der adVANTure-Bühne widmet sich den Themen „Adventure Unlimited – Abenteuer Autarkie & Sport“.



# caravan SALON AUSTRIA

**URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.**

caravan-salon.at



**15. - 19. Okt. 25**  
**Messe Wels**

# Herbsttreffpunkt Caravan Salon Austria 2025

Halle 20  
Stand 80



Der Caravan Salon Austria in Wels ist längst mehr als nur eine Messe. Für viele Campingbegeisterte ist er ein fester Treffpunkt, fast wie ein kleines Klassentreffen. Auch 2025 ist der CCA wieder mit dabei, diesmal mit einem **neu gestalteten Stand**, der neugierig macht und gleichzeitig einladend wirkt. Mehr Platz zum Informieren, gemütliche Ecken zum Plaudern und Ideen sammeln, Bereiche für kleine Inspirationen – der Stand wirkt fast wie ein eigener kleiner Treffpunkt mitten im Trubel. Wer vorbeischaut, nimmt sich gerne ein paar Minuten Zeit, um in die Welt des Caravanings einzutauchen und in Ruhe zu stöbern.

Täglich gibt es **Fachvorträge**, die kompakt, praxisnah und leicht verständlich sind. Themen wie Führerscheinklassen B, BE und Code 96, das Ziehen von Anhängern oder die aktuellen Regeln für Vignetten und Go-Boxen werden erklärt. Auch die neuesten Änderungen im Verkehrsrecht stehen auf dem Programm. Besonders hilfreich sind die praktischen Tipps für den Alltag unterwegs: Wie lassen sich schwere Anhänger sicher ziehen? Welche Regeln gelten auf unterschiedlichen Straßen? Selbst erfahrene Camper lernen hier noch etwas dazu.

Der Stand ist aber nicht nur ein Ort für Fachwissen. Letztes Jahr erzählte ein Mitglied, dass es kaum angekommen sei, da schon erste Tipps für die nächste Reise ausgetauscht wurden – und nebenbei noch ein paar praktische Camping-Goodies abgestaubt hat. Solche kleinen Momente machen den Besuch besonders. Es geht um Austausch, Geschichten, Lachen über kleine Pannen auf der Reise und das gemeinsame Interesse am Campingleben.

Der neue Stand 2025 baut genau darauf auf. Es gibt Platz zum Schmöckern in Reisetipps, gemütliche Ecken für Gespräche und ausreichend Raum, um sich mit anderen Campern über Lieblingsziele, Ausrüstung oder die besten Abkürzungen zum Campingplatz auszutauschen. Manchmal entstehen daraus lange Gespräche, manchmal nur ein kurzer Tipp, der die nächste Reise leichter macht.

Auch die Vorträge sind wieder ein Highlight. Sie bieten Wissen, das sofort praktisch anwendbar ist, und zeigen, worauf es beim sicheren Reisen wirklich ankommt. Von zulässigen Gewichtsverhältnissen über Höchstgeschwindigkeiten bis zu wichtigen Fahrmanövern – alles wird verständlich erklärt. So lässt sich der Messebesuch perfekt mit praktischem Know-how verbinden.

**Termine:** Mittwoch und Donnerstag, 15.10.–16.10.2025, 13–14 Uhr  
Freitag, 17.10.2025, 15–16 Uhr  
Samstag und Sonntag, 18.10.–19.10.2025, 12–13 Uhr

Natürlich gehört auch das Gemeinschaftsgefühl dazu. Wer durch die Hallen schlendert, spürt die Begeisterung der anderen Camper. Gespräche über Lieblingsplätze, Tipps für die nächste Tour oder kleine Anekdoten von vergangenen Reisen machen die Messe zu einem lebendigen Erlebnis. Der neue Stand bietet genau dafür den richtigen Rahmen: Information, Inspiration und die lockere Atmosphäre, die den CCA ausmacht.

Alle Informationen zu Vorträgen, Standnummer und Mitgliedervorteilen gibt es auf [www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at)

Für Mitglieder gibt es zudem ermäßigten Eintritt, sodass der Besuch noch entspannter wird. Statt €15,– zahlen CCA- und ARBÖ-Mitglieder nur €13,50 – einfach die gültige Mitgliedskarte an der Messekassa vorzeigen und sparen.

Der Caravan Salon Austria 2025 verspricht wieder eine gelungene Mischung aus Fachwissen, Austausch, Inspiration und dem besonderen Gefühl, Teil der CCA-Community zu sein.

## Ein kleines Geschenk für Sie

Besuchen Sie uns bei unserem CCA-Stand am Caravan Salon Wels (**Halle 20/Stand 80**) und holen Sie sich, gegen Vorzeigen der CCA-Mitgliedskarte, die CCA-Campinggoodies.  
**Wir freuen uns auf Sie!**

Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabköse möglich. Angebot gültig auf dem Caravan Salon Austria vom 15.–19. Oktober 2025. Nur solange der Vorrat reicht.





Die heutigen Kraftstoffe, egal ob Benzin oder Diesel, sind zwar besser für die Umwelt, aber weniger gut für die Motoren weil sie den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Bioanteil enthalten. (6,6 % mindestens). Durch den Bioanteil befinden sich im Tank und in der Versorgungsanlage Ihres Autos Wasser, Schlamm, Rost und Bakterien.

**Resultat:** erhöhter Schadstoffausstoß, mehr Kraftstoffverbrauch, Ablagerungen, Störanfälligkeit, mehr Reparaturen



Warten Sie nicht bis Ihr Tank so aussieht



Verwenden Sie rechtzeitig den Datacol Diesel- oder Benzinsystemreiniger

LÄNGERE	Motor-Lebensdauer
WENIGER	Instandhaltungskosten
MEHR	Vorbeugung
WENIGER	Kraftstoffverbrauch
WENIGER	Umweltbelastung
MEHR	Motorleistung

SIE FINDEN DIESE PRODUKTE BEIM ARBÖ



# DATACOL energy project

DER ENERGY DRINK  
FÜR IHR FAHRZEUG

Bevor Sie Ihre Reise antreten  
oder Ihr Fahrzeug einwintern,  
**LASSEN SIE SICH  
BEIM ARBÖ EINE DOSE  
DIESELSYSTEMREINIGER  
EINFÜLLEN.**



# Camping: Nach wie vor beliebt

*Die Verkäufe von Caravans und Reisemobilen sind im Jahre 2025 leicht rückläufig, liegen jedoch immer noch über den Absatzzahlen der Jahre vor Corona. Besonders erfreulich für die Branche: Das Interesse steigt vor allem bei jüngeren Menschen. Für diese Zielgruppe sind auch die Themen E-Mobilität, Nachhaltigkeit und Ökologie wichtig.*

Nach wie vor ist der Trend zum Leichtbau spürbar. Immer mehr Hersteller setzen auf neue – und leichte oder nachhaltige – Materialien. Dazu zählen neben Holz als natürlichem Werkstoff auch Carbonfaser oder geschäumte Materialien. Leichtbau ist vor allem notwendig, um den Campern speziell in der Klasse bis 3,5 Tonnen ausreichende Zuladung zu bieten.

Nach der für 2028 geplanten Novellierung der EU-Führerscheinrichtlinie könnten alle Inhaber eines B-Führerscheins (Pkw-Führerschein) Reisemobile bis zu einem Gesamtgewicht von 4,25 Tonnen (bisher 3,5 Tonnen) fahren. Das könnte der Branche einen kleinen Schub bringen.

Beliebt bleiben Kastenwagen – mit und ohne Sanitärbereich. Zugelegt haben kompakte und alltagstaugliche Campingbusse wie der Ford Nugget (für den es jetzt auch ein Hochdach gibt), der Marco Polo von Mercedes oder die California-Baureihe von VW. Mit Aufstelldach bleiben sie meist unter einer Höhe von zwei Meter und sind daher auch garagentauglich. Haken sind die teils hohen Preise, für die man bei anderen Herstellern bereits „richtige“ Reisemobile bekommt.

Wer günstiger wegkommen will, setzt auf Selbstbau. Dabei kann man sich selbst verwirklichen und individuelle Wünsche realisieren, die in Serie nicht erfüllt werden können. Und mit gebrauchten Transportern oder Kleinbussen als Basis können die Kosten weiter gesenkt werden.

E-Mobilität ist bei Reisemobilen noch kein breites Thema, das Angebot

beschränkt sich weitgehend auf aus- und umgebaute Kleinbusse und Transporter, wie sie etwa von Ford, Mercedes, Stellantis oder VW angeboten werden. Rein oder teil-elektrischer Antrieb ist bei „echten“ Reisemobilen noch eher selten. Doch das könnte sich ändern. Dethleffs präsentierte mit dem e.home Eco ein Elektro-Reisemobil mit einer Reichweite von – aktuell – rund 240 Kilometern. Doch man rechnet in Isny damit, dass die Reichweite in zwei Jahren bei rund 400 Kilometern liegen könnte. Dann könnte auch eine Serienfertigung starten. Und Dethleffs setzt auch auf nachwachsende Rohstoffe wie Flachs oder Mais, für die Isolierung kommt ein Spezialschaum aus recycelten PET-Flaschen zum Einsatz.

Leichtbau und E-Mobilität spielen auch bei den Caravans eine Rolle. Denn die elektrisch betriebenen Pkw haben oft eine geringere Anhängelast als Verbrenner. Das ist die Lücke, in die Wohnwagen in Leichtbauweise stoßen könnten. Ein Beispiel ist der 588 cm lange Fendt Next 380, der voll ausgestattet gerade mal eine Tonne wiegen soll.

Bei Kastenwagen und Teillintegrierten setzt sich der Trend zum traktionsfördernden Allradantrieb fort – etwa auf Basis von MAN TGE, Mercedes Sprinter oder VW Crafter. Denn mit Einachsgetriebenen Reisemobilen ist es oft bereits schwierig von einer regennassen Wiese zu kommen. Und für Fernreisen auf anderen Kontinenten setzen erfahrene Weltreisende sogar auf allradgetriebene Lkw als Basis, mit denen sich große und luxuriöse Mobile realisieren lassen.



Etrusco Base

Mit Komfort wie im Eigenheim, aber auch mit teils ebenso hohen Preisen (die bis in den Millionen-Bereich gehen). Günstiger sind Pick-Ups, die sich auch im Alltag – oder für den Beruf – nutzen lassen, und die mit einer absetzbaren Wohnkabine in der Urlaubszeit zum rollenden Heim mutieren können.

Nicht nur bei den 4x4-Mobilen spielt Autarkie eine Rolle. Viele Camper wollen etwa weg vom Gas, was Platz und Gewicht spart. Für mit Diesel betriebene Heizungen findet sich überall Brennstoff, große Frischwassertanks machen für einige Tage unabhängig von der Versorgung durch Stell- oder Campingplätze, durch Solarzellen gespeiste große Akku-Kapazitäten sorgen für elektrische Kapazitäten für die Bord-Technik.

Und die wird immer komplexer. Viele Hersteller bieten mittlerweile 5G-Router an, für Konnektivität auch unterwegs. Die wird etwa von den Reisenden benötigt, die auch „remote“ arbeiten wollen – oder müssen. Stetig steigend ist auch die Zahl der Fahrzeuge, deren technischen Zustände (etwa bei Gas, Heizung, Klima, Kühlschrank, Tanks) sich per App auf dem Smartphone oder Screen abrufen oder steuern lassen.

Der Marktanteil der Alkovenmobile ist in den vergangenen Jahren zwar stetig gesunken, doch gerade im Vermietgeschäft oder bei Familien mit Kindern haben die „Nasenbären“ ihre Fans. Denn speziell die Kids schätzen die „Schlafhöhlen“ über dem Fahrerhaus.

Immer beliebter werden Dachzelte. Sie sind leicht und schnell aufzubauen, und – relativ – preiswert. Wohl mit ein Grund, warum mancher Pkw-Hersteller sie in sein Zubehörprogramm aufgenommen hat. Und sie taugen, etwa auf Hochdach-Kombis oder Kleinbussen, auch als „Kinderzimmer“ für den Nachwuchs.

Noch sind sie Einzelstücke, doch zunehmend mehr Hersteller widmen sich dem (Um-)Bau von barrierefreie Reisemobilen, etwa für Rollstuhlfahrer.

## Alkoven

### Etrusco bringt Nasenbären

Speziell für Familien und das Vermietgeschäft dürfte die neue Alkoven-Reihe Base von Etrusco geeignet sein. Die neuen Modelle rollen auf Fiat-Chassis. Dem 699 cm langen A 6.9 DB zur Seite steht der A 6.9 SB mit Einzelbetten im Heck. Die Küche bietet eine Kocher-Spüle-Kombination und einen Kühlschrank mit 135 Liter Fassungsvermögen samt Gefrierfach. Das Vario-Bad lässt sich in eine Duschkabine verwandeln. Der A 6.9 SB verfügt über zwei Einzelbetten (207 x 80 und 200 x 80 cm), die zu einer großen Liegefläche verwandelt werden können. Im A 6.9 DB gibt es ein Querbett mit 212 x 129 bis 145 cm. Zusätzlich lässt sich die Sitzgruppe zu weiteren Schlafplätzen umbauen – so finden bis zu sechs Personen Platz. Beide Modelle verfügen über eine Heckgarage. Ab Herbst 2025 sollen die neuen Nasenbären verfügbar sein.



Frankia Together – Wohnbereich

### Es lebe die Rundsitzgruppe: Frankia Edition Together

Die Together-Edition von Frankia ist eine Hommage an die Rundsitzgruppe, hier realisiert auf einem Al-Ko Tiefrahmen mit 4,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und den Alkoven-Grundrissen A 680 und A 740 sowie den Integrierten I 680 und I 740. 180 PS leistet der an eine Automatik gekoppelte Diesel, 90 Liter fasst der Dieseltank. In den Frischwassertank passen 150 Liter, der Abwassertank hat eine Kapazität von 130 Liter. Elektrische Energie speichert die serienmäßige 320 Ah Batterie. Für angenehme Temperaturen in der kalten Jahreszeit sorgt eine Alde Warmwasser-Heizung.

Zwei Modelle sind lieferbar, der 706 cm lange A 680 und der 752 cm lange A 740. Beide Nasenbären sind 230 cm breit und rund 320 cm hoch. Bei gleicher Breite sind die beiden Integrierten zwei cm länger und etwas flacher geraten. Zentrum der Rundsitzgruppe ist ein verschiebbarer Tisch. Im Fahrzeug gibt es 203 cm Stehhöhe, im Bereich der Rundsitzgruppe sind es 179 cm. Ein neig- und schwenkbarer 32"-LED-TV sorgt für Entertainment, im Fahrbetrieb kann er arretiert werden.

Im (beheizbaren) Fahrerhaus-Überbau gibt es bei den Alkoven-Versionen zwei längs angeordnete Einzelbetten mit je etwa zwei Meter Länge, ein großes Heki 3 sowie zwei Seitenfenster, eine dimmbare Ambientebeleuchtung und Leselampen. Auch die Integrierten bieten eine Bettenlänge von zwei Meter. Die Küche verfügt über einen Dometic TecTower Kühlschrank (118 + 29 Liter) sowie einen Backofen.

Das Raumbad bietet Spiegelschrank, Waschbecken mit Unterschrank sowie eine Keramiktoilette mit Wechselkassette. In der 105 cm hohen Heckgarage ist Platz für zwei Fahrräder. Die Preise für die neuen Frankias liegen im sechsstelligen Euro-Bereich.

**RUHE & ERHOLUNG  
DIREKT AM BODENSEE**

[www.campingplatz-iriswiese.de](http://www.campingplatz-iriswiese.de)

Campingplatz Iriswiese | Tunau 16 | D-88079 Kressbronn am Bodensee  
Telefon +49 (0) 7543 / 80 10 | [info@campingplatz-iriswiese.de](mailto:info@campingplatz-iriswiese.de)





Alphavan



Dethleffs Globebus Performance 4x4

## ● Allrad ●

### Autark für Sportler: Alphavan Multisport & Regeneration

Als idealen Camper für sportbegeisterte Reisende, die autarke Abenteuer erleben möchten, preist Alphavan seinen Multisport & Regeneration an. Das Fahrzeug mit dem etwas sperrigen Namen soll Flexibilität und Autarkie mit einem neuartigen Regenerations- und Erholungskonzept kombinieren. Basis ist der Mercedes-Benz Sprinter 419CDI 4MATIC in extra langer Ausführung und mit Super-Hochdach. Der Viereinhälft-Tonner soll durchdachte Lösungen speziell für sportbegeisterte Reisende bieten. Dazu zählen etwa ein SUP-Halter seitlich und / oder Fahrrad-/Skiträger an den Hecktüren oder in der Heckgarage. Die Active Line-Variante bietet sogar Platz für bis zu zwei Enduro-Motorräder. Autark ist das Mobil dank Solar-Dach (mit knapp 1.000 Wp), 200 Liter Frischwasser sowie Starlink-Internetzugang.

Realisieren lässt sich ein fünfter eingetragener Sitzplatz, mit einem Dachzelt gibt es bis zu sechs Schlafplätze. Auf geruhige Nachtruhe legt Alphavan ohnehin Wert. Und verbaut eine speziell entwickelte Matratze für optimalen Schlafkomfort und Druckentlastung, angepasst auf die Anforderungen im Camper, ergänzt um ein ergonomisches Kissen zur Unterstützung der Halswirbelsäule und Muskelentspannung und temperaturregulierende Decken.

### Teilintegrierte Studie: Dethleffs Globebus Performance 4x4

Mit Allradantrieb und Aufstelldach – und damit zwei zusätzlichen Schlafplätzen – sowie individueller Innenausstattung stattet Dethleffs seine Studie Globebus Performance 4x4 aus. Damit ist das Fahrzeug das erste allradgetriebene Reisemobil aus Isny – und auch das erste mit Aufstelldach.

Hellgeth Unimog Tenerex



Es verfügt über längs angeordnete Einzelbetten im Heck mit darunter befindlicher Garage, mittig gibt es Küche und Schwenkbad, vorne eine Halbdinette. Zwei weitere Schlafplätze bietet das 120 Kilo schwere Aufstelldach (243 x 133 cm), optional kann die Sitzgruppe zu einem zusätzlichen Kinderbett umgebaut werden. Das aufstellbare Dach ist aus hagelfestem GFK gefertigt und verfügt über ein aufstellbares Dachfenster und seitlich zu öffnende Zeltwände. Den Innenraum wertet Dethleffs mit Vollleder-Ausstattung auf.

Das Allrad-Mobil basiert auf dem VW Crafter mit 120 kW / 163 PS leistendem und an eine Achtgang-Automatik gekoppelten Motor, Differenzialsperre und Höherlegung. Die Vorderachse ist auf eine Traglast von 2,1 Tonnen verstärkt, der Camper rollt auf 18 Zoll Allterrain-Rädern. Zudem bietet Dethleffs eine Auflastung auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 4,5 Tonnen an.

Dem Trend folgend ist auch beim Allrad-Teilintegrierten aus Isny Autarkie ein Thema. So ist das Mobil weitgehend von Gas unabhängig. Zum Einsatz kommt eine Dieselheizung, die für Wärme und fließend Warmwasser sorgt. Ergänzt wird sie von einem 131 Liter fassenden Kompressor-Kühlschrank. Nur der zweiflammige Kocher wird von einer 2,8 kg Gasflasche im Küchenunterschrank versorgt. So gibt es mehr Stauraum im Heck. Eine AGM-Batterie und ein Sechser-Paket Lithium-Ionen-Batterien speichern mit 263 Ah ausreichend elektrische Energie. Mit an Bord sind eine Trockentoilette Clesana C1 und ein Grünbeck Wasserfilter-System. Ein 5G WLAN-Router sorgt unterwegs für Verbindung zur Welt. Noch gilt der Performance 4x4 als Studie, die Serienausführung ist aber bereits bestellbar.

### Offroad-Technik mit Wohnkomfort: Unimog Tenerex von Hellgeth

UniMoG steht für UniversalMotorGerät. Und damit für eines der wohl besten Geländefahrzeuge weltweit. So eine Art Schweizer Taschenmesser unter den radgetriebenen Fahrzeugen. Und eine beliebte Basis für Fernreisende, die sicher an (fast) jedem Urlaubsziel ankommen wollen. Der Spezialfahrzeugbauer Hellgeth Engineering setzt auf den hochgeländegängigen Unimog U 4023. Unter der Zusatzbezeichnung Tenerex offeriert das Unternehmen einen für den Offroad-Einsatz ausgestatteten Unimog, abgeleitet vom Wort der Tuareg für „das Land da draußen“, Ténéré. Die Technik ist vom Feinsten: Das Fahrzeug verfügt über zuschaltbaren Allradantrieb, Längs- und Differenzialsperren, große Bodenfreiheit, Reifendruck-Regelanlage und hat eine Watfähigkeit bis zu 1,2 Meter. Dazu gibt es kompakte Abmessungen und relativ kleinen Wendekreis, was auf engen und kurvigen Berg- und Waldpisten das Fahren erleichtert. Möglich macht das auch der Radstand von 3.850 mm. Lange Federwege dämpfen mit Schraubenfedern bei Geländefahrt Stöße ab, bevor sie sich auf Fahrerhaus und Aufbau übertragen. Ein Automatik-Getriebe ist ebenso an Bord



# Gratis Pannenhilfe

## bis Ende 2025

Jetzt ARBÖ-Mitglied werden und  
**GRATIS Pickerl oder Räderwechsel**  
sichern! Exklusiv für neue Mitglieder.

**ARBÖ**



Hymer ML-T 580 Crosstrail – Wohnbereich

wie ein Tempomat mit Limiter-Funktion. Im Cockpit gibt es zwei luftgefedernde Schwingsitze mit Heizung.

Hellgeth ist Spezialist für die Realisierung individueller Kundenwünsche. Das Unternehmen wagt sich auch an Tankumbauten, den Anbau von Seilwinden oder die Anpassung der Stoßdämpfer. Auch die Umrüstung des Unimog, den es ab Werk ausschließlich mit Vierzylindermotor und 170 kW / 231 PS gibt, auf einen Sechszylinder mit 220 kW / 299 PS übernehmen die Experten am Firmenstandort im thüringischen Wurzbach.

Der Tenerex bleibt unter der wichtigen Marke von 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Damit kann er mit einem alten Klasse-3- oder einem C1-Führerschein gefahren werden. Normalerweise wiegt er 9,8 Tonnen, aber er kann auf 7,49 Tonnen abgelastet werden. Möglich macht das konsequenter Leichtbau: Aluminium kommt für Möbel und Anbauteile zum Einsatz, hinzu kommen gewichtsoptimierte Felgen und eine minimalistische Bauweise.

Dennoch ist die Ausstattung hochwertig. Das Interieur bietet ein Doppelbett und eine Küche mit Induktionsfeld und 85 Liter Kompressor-Kühlschrank sowie ein separates Bad mit Dusche und Trenntoilette. Die Reservoirs für Frisch- und Brauchwasser und Solarpanels sollen den Unimog auch mehrere Tage abseits der Zivilisation autark halten.

### **Editionsmodell mit Allrad: Hymer ML-T 580 CrossTrail**

Unabhängigkeit ist das Stichwort für Hymers neues Editionsmodell, den ML-T 580 CrossTrail auf Basis des Mercedes Sprinter. Der kommt mit Allradantrieb, serienmäßiger Dachreling mit Leiter und Ersatzrad, Höherlegung, Unterfahrschutz für Motor, LED-Lightbar, Wassertank und 18 Zoll Felgen von Delta.

Terranger New Transporter



Sunlight Ibex

Für unabhängiges Reisen sollen vier Batteriemodule mit insgesamt 320 Ah, ein 1.800-Watt-Wechselrichter und zwei 95 Watt Solarmodule sorgen. Eine mit Diesel betriebene sechs kW Heizung mit Elektroheizstab reduziert den Gasverbrauch, dazu gibt es einen integrierten Frischwasserfilter und eine zweite Kassettentoilette.

Ein serienmäßiges Connect System erlaubt die zentrale Steuerung wichtiger Fahrzeugfunktionen - von der Licht- und Temperaturregelung bis zum Energiemanagement - per App. Konnektivität sichert ein integrierter 5G-Router. Zur Ausstattung im Wohnbereich zählen das Komfortbad, ein integrierter Kompressor-Kühlschrank und Leseleuchten an Multifunktionschienen.

### **Allrad-Studie Ibex von Sunlight**

Mit dem Ibex präsentiert Sunlight ein seriennahes 4x4 Concept Car. Basis ist der allradgetriebene VW Crafter mit Automatik und 163 PS. Knüller des Mobils ist die selbst entwickelte GfK-Dachkonstruktion (mit integrierter Lightbar) aus GfK und mit Skyview-Window. Das Dach ist witterungsbeständig und ermöglicht 198 cm Stehhöhe im Wohnraum. Der Ibex selbst ist höhergelegt und mit Offroad-Features wie Bullenfänger, Stollenbereifung, Heckträger mit Leiter und Reserverad oder Schnorchel für die Luftansaugung ausgestattet. Und er könnte im kommenden Jahr in Serie gehen.

Konzipiert ist der Ibex auf den Einsatz mit zwei Personen. Diese schlafen im quer angeordneten und hoch gelegten Doppelbett im Heck. Seitliche Verbreiterungen im Bereich der Fensterausschnitte machen es möglich. Davor installiert sind Küchenblock und Sanitärbereich, in der Front ist eine Halbdinette untergebracht.

### **Terranger rüstet den neuen VW Transporter um**

Basis der Offroad-Umbauten von Terranger für den VW New Transporter ist ein Höherlegungsfahrwerk. Die Neidensteiner setzen auf ein VB Vier-Kanal-Luftfahrwerk. Das sorgt für erhöhte Bodenfreiheit, verbesserte Verschränkung, automatische Nivellierung auf unebenem Terrain und gesteigerten Fahrkomfort. Für maximale Traktion auf lossem Untergrund lassen sich die Fahrzeuge mit robuster AT- oder MT-Bereifung auf Stahlfelgen ausrüsten. Zusätzlichen Schutz bieten Unterboden-Schutzplatten und Rockslider. Das modulare Heckträgersystem bietet Platz für Ersatzrad, Wassertank oder Spaten. Stabile Bergeösen am Heck eine sichere und kontrollierte Bergung.

### **Draufgesetzt: Tischer Trail 230 S auf VW Amarok**

Die Geschichte von Tischer aus Kreuzwertheim begann mit einer selbstgebauten Kabine für einen VW Pritschenwagen. Heute bauen rund 50 Mitarbeiter über 230 Absetzkabinen im Jahr, für fast alle gängigen Pick-Ups, darunter auch



Tischer Trail 230 S



Vansports Gravel-X

der VW Amarok. Die Modell Trail 230S ist gedacht für Pick-Ups mit Doppelkabine. Sie bietet 1,95 m Stehhöhe, eine Küche, vier Sitzplätze, ein großes Alkovenbett und reichlich Stauraum. Die Sitzgruppe kann in ein weiteres Bett verwandelt werden. Der Waschraum bietet Warmwasseranlage, klappbares Waschbecken und Banktoilette. Der Preis für die Kombi aus Pick-Up und absetzbarer Wohnkabine liegt im sechsstelligen Euro-Bereich.

### Vansports Gravel-X: Offroad-Styling für den Mercedes Sprinter

Nutzfahrzeuge von Mercedes, von klein bis mittelgroß, wertet das im linksrheinischen Neuss beheimateten Teams von Vansports auf. Am oberen Ende des Portfolios rangiert das Gravel-X-Projektfahrzeug, basierend auf dem Sprinter (907) mit Hochdach und Heck- oder Allradantrieb.

Markante Kennzeichen sind die kombinierten Frontschürzen-Auf- und -Ansätze. Gefertigt werden die Gravel-X-Parts aus MD PU Flex-Kunststoff, der eine hohe Stabilität gegenüber mechanische Einflüssen mitbringt und unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Temperaturschwankungen sein soll. Der Motorhaubenaufsatz zieht sich über den Kühlergrill des Sprinters. An den Flanken des Sprinters sind mattschwarze Seitenschwellerrohre verbaut.

Zwei Meter höher findet sich ein Aluminium-Dachträger von Roal. Der trägt nicht nur großformatige Fracht sondern auch eine LED-Rundumbeleuchtung. In den Radhäusern rotieren mattschwarze Delta Klassik B-Leichtmetallfelgen im 18 Zoll-Format mit BF Goodrich Trial-Terrain der Dimension 265/60R18. Dem Lastindex der Reifen (110) ist eine geringfügige Ablastung der Hinterachslast von 2.250 auf nun 2.120 Kilogramm geschuldet.

## FENDT CARAVAN



**APERO • BIANCO • TENDENZA • DIAMANT**

Unser aktuelles Programm 2026 unter [www.fendt-caravan.com](http://www.fendt-caravan.com)

### Wohnwagen Pusch GESMBH

Linzer Straße 138 • 4810 Gmunden  
(0)7612 6 79 45 • [www.pusch-wohnwagen.at](http://www.pusch-wohnwagen.at)  
[office@pusch-wohnwagen.at](mailto:office@pusch-wohnwagen.at)

Leitsberg 33 • Autobahnausfahrt Altengbach  
3033 Altengbach • (0)2774 24 01  
[www.pusch-wohnwagen.at](http://www.pusch-wohnwagen.at)  
[altengbach@pusch-wohnwagen.at](mailto:altengbach@pusch-wohnwagen.at)

### Wohnwagen Stöckl GmbH

Lamberg 157 • 8323 St. Marein bei Graz  
(0)3119 22 31 • [www.wohnwagen-stoeckl.at](http://www.wohnwagen-stoeckl.at)  
[info@wohnwagen-stoeckl.at](mailto:info@wohnwagen-stoeckl.at)

### Krug GESMBH

Auweg 10 • 6112 Wattens  
(0)5224 5 52 70 • [www.wohnwagen-krug.at](http://www.wohnwagen-krug.at)  
[office@wohnwagen-krug.at](mailto:office@wohnwagen-krug.at)

### Falle GmbH

Maria Gailer Straße 59 • 9500 Villach  
(0)4242 3 25 40 • [www.falle.at](http://www.falle.at)  
[office@falle.at](mailto:office@falle.at)

### Camping.holiday CRC GmbH

Alte Wiener Straße 48 - 50  
2460 Bruck an der Leitha • (0) 2162 6 26 22  
[www.camping.holiday](http://www.camping.holiday) • [office@camping.holiday](mailto:office@camping.holiday)



Woelcke Autark Crafter C4



Yucon Offroader K-Peak

## Kompaktes Fernreisemobil: Woelcke Autark Crafter C4

Etwa so groß wie ein Campingbus ist der Woelcke Autark C4 (zwei Meter Breite, 6,20 Meter Länge) auf Basis des allradgetriebenen VW Crafter. Der 3,5-Tonner ist konzipiert für zwei Personen und soll ganzjahres- und Offroad-tauglich sein. Acht verschiedene Grundriss-Varianten sind lieferbar.

In der vollisolierten, wintertauglichen Wohnkabine aus 30 mm dicken GfK-Verbundplatten findet sich im Heck eine Liegefläche von 200 x 130 cm mit Komfortmatratze auf einem Tellerfederlattenrost, alternativ ist längs schlafen (auf 215 x 195 cm) möglich. Unterm Bett gibt es Stauräume, am Heck können Anbauteile wie Fahrradträger montiert werden. Zum Wohnraum hin kann das Fahrerhaus per Schiebetür abgetrennt werden. Das Sanitärbereich, ausgestattet mit Trockentrenntoilette, ist doppelt belüftet.

Auf der technischen Seite verfügt der Woelcke über eine mit Diesel betriebene 4 kW Heizungs-Boiler-Kombination, einen 90 Liter fassenden Kompressor-Kühlschrank, 11 kg Gas für den Kocherbetrieb, eine 200 Ah Lithium-Bordbatterie, zwei 100 Wp Solarpanels, 50 A Ladebooster sowie Moskitonetz und Verdunklungsrolle an allen Fenstern und Dachluken. Der Frischwassertank bunkert 80 Liter, 60 Liter fasst der Abwassertank. Der Preis für einen Autark liegt im sechsstelligen Euro-Bereich.

## Frankia-Tochter Yucon setzt auf Allrad

Allrad liegt im Trend, auch bei der Frankia-Tochter Yucon aus Marktschorgast. Etwa beim Offroader K-Peak auf Basis des Mercedes Sprinter, der als K-Peak mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht in Offroad-Edition angeboten wird. Die Offroader gibt es in zwei Längen (sechs und sieben Meter) und mit drei Grundrissen: K-Peak 6.0 GD (Längsbetten), 6.0 BD (Querbett) und 7.0 GD (Längsbetten). Die beiden letztgenannten Modelle können, etwa für den Familien-Einsatz, mit optionalem Aufstelldach geliefert werden. Exklusiv im

Dethleffs e.home Studie



Yucon K-peak gibt es Allradantrieb, AT-Reifen, LED-Scheinwerfer, Dieselheizung, 320 Ah Lithium-Batterie und 90 W Solaranlage. Neu im K-Peak ist das Hubstützensystem LevelM Pro 4x4 von Al-Ko, das erstmals in einem 4x4-Offroader verbaut ist. Zur Serienausstattung zählen der 110 Liter fassende Frischwassertank, 95 Ah Batterie, Truma Combi 4 Heizung und ein Kühlschrank mit 84 Liter Fassungsvermögen. Der Einstiegspreis liegt im sechsstelligen Euro-Bereich.

## ● Elektromobilität ●

### Elektrisiert: Dethleffs Studie e.home Eco

Ruhig geworden ist es um das Thema E-Mobilität bei Campern. Aber Dethleffs stellt eine Studie vor und Bernhard Kibler, Chef des Traditionunternehmens aus Isny, verspricht: „Wir werden bis 2028 ein serienreifes, elektrisches Wohnmobil mit rund 400 Kilometern Reichweite einführen.“ Die Studie Dethleffs e.home Eco sei ein Konzeptfahrzeug und repräsentiere „den Zwischenstand unserer kontinuierlichen Entwicklungsarbeit“.

Leer wiegt der Teilintegrierte 3.425 Kilogramm, er basiert auf einem Ford E-Transit (Modelljahr 2023) mit 135 kW / 184 PS und einer WLTP-Reichweite von 240 Kilometern. Kibler erwartet aber schon in naher Zukunft deutlich höhere Reichweiten, rund 400 Kilometer hält er für denkbar. Und bis 2028 soll eine neue EU-Richtlinie mit Anhebung des Fahrzeuglimits auf 4,25 Tonnen für B-Führerschein-Inhaber umgesetzt werden, was eine ausreichende Zuladung erlauben würde.

Gekocht wird auf Induktions-Kochfeldern. Für Heizung, Lüftung und Klimatisierung sorgt eine Wärmepumpe. Solarzellen liefern 1.700 Watt Nennleistung. Das Projektteam aus Isny hat auch an der Aerodynamik gearbeitet. Die ausladenden Rückspiegel ersetzt ein Kamerasystem, verzichtet wird auf Radlaufblenden und auf Dachaufbauten.

## ● Integrierte ●

### Reichlich Neuheiten bei Carthagos Integrierten

Zum Modelljahr 2026 bekamen die Carthago chic e-line Modelle auf Mercedes-Benz Sprinter eine geänderte Bugmaske. Die gibt es zum neuen Modelljahr für alle Modelle der Baureihen Chic E-Line, Chic S-Plus und Liner-for-Two – egal ob auf Fiat Ducato, Mercedes-Benz Sprinter oder Iveco Daily.

Die Chic E-Line auf Sprinter-Basis deckt Längen von 7,89 bis 9,03 Meter ab, mit 4,5 bis 5,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Sie punkten mit einer Wohnraumhöhe von 211 cm. Im Wohnraum gibt es eine Sitzgruppe mit breiter Seitensitzbank sowie eine Winkelküche mit ausziehbarem Küchentreten. Das Raumbad verfügt über ein komplett abteilbares Umkleidezimmer.

Der Chic S-Plus (791 bis 885 cm Länge) ist das Kraftpaket der Linerklasse von



Carthago chic e-line – Wohnbereich



Dethleffs XL Family I7812-2

Carthago und kommt mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5,6 bis 6,7 Tonnen. Der Iveco Daily bietet üppige Zuladungsreserven und Anhängelasten bis zu 3,5 Tonnen. Der drei Liter große Diesel kann mit einer Achtgang-Automatikgetriebe von ZF kombiniert werden. Die Grundrisse und Wohnraumqualitäten entsprechen denen des Chic E-Line. Die Modelle auf Iveco profitieren von Änderungen beim neuen Daily. Ein neues Bedienpanel im Wohnraum erlaubt eine App-Steuerung vieler Funktionen. Das neue, zehn Zoll große Display des Infotainment-Systems verfügt über eine Navigation mit Routenführung für Reisemobile und kann mit Apple CarPlay oder Android Audio gekoppelt werden.

Zu den Assistenzsystemen zählen Notbremsassistent mit City Brake, Abstandsregeltempomat, intelligenter Stauassistent, Vorfeldüberwachung mit Fußgängererkennung, automatische Fernlichtaktivierung, Fahrspurunterstützung plus, Müdigkeitswarner, Reifendrucksensoren und Regensor mit automatischem Abblendlicht. Mit an Bord sind Luftschwingsitze für Fahrer und Beifahrer.

Der Liner-for-Two (zu haben auf Fiat Ducato mit Al-Ko-Chassis als Zwei- oder Dreiachser oder auf Iveco Daily) kommt mit einem Vier-Raum-Konzept: Im vorderen Bereich gibt es elektrisch absenkbarer Einzelbetten, im hinteren Teil eine Lounge-Rundsitzgruppe. Eine extrabreite Küche mit geschwungenem Küchentresen und ein Raumbad vervollständigen die Einrichtung. Carthago bietet den Premium-Liner in Längen von 7,83 bis 8,54 Metern an, das zulässige Gesamtgewicht liegt zwischen 4,5 und 6,7 Tonnen.

Überarbeitet hat Carthago den Chic C-Line, der in verschiedenen Varianten verfügbar ist. Sechs Grundrisse stehen zur Wahl, außerdem die Basisfahrzeuge Fiat Ducato und Mercedes-Benz Sprinter mit zwei oder drei Achsen (Länge von 7,39 bis 8,78 Meter). Die Fahrzeuge sind 2,27 Meter breit und haben ein zulässiges Gesamtgewicht von 4,2 bis 5,5 Tonnen.

## Erweiterung bei Dethleffs XL Family-Baureihe

Der 8,6 Meter lange Tandem-Achser Dethleffs XL Family I7812-2 baut als Integriertes auf Al-Ko Tiefrahmenchassis mit Tandemachse die XL-Family-Reihe aus. Er ist – nach dem Alkovenmodell XL Family A 7872-2 – das zweite Modell der Oberklassen-Baureihe. Das Tiefrahmenchassis schafft Platz für einen 27 Zentimeter hohen, beheizten Doppelboden, in dem sämtliche Wasserinstallationen frostsicher verbaut sind. Eine 220 mm Rahmenabsenkung im Heck ermöglicht Staumöglichkeiten in der Heckgarage.

Das winterfeste Mobil (5,4 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) kommt mit Warmwasser-Heizung und zwei drehbaren Pilotensitzen im Fahrerhaus, die die L-Sitzgruppe mit seitlichem Extrasitz eingebunden werden können. Vier Gurtplätze sind an Bord, ein fünfter, mit Dreipunktgurt ausgestatteter Klapp-

sitz in Fahrtrichtung, kann optional geordert werden. Mit längs angeordneten Einzelbetten im Heck (200 x 80 cm), dem serienmäßigen Hubbett (196 x 150 cm) über den Fahrerhaus-Sesseln und einer aus der Sitzgruppe umgebauten Koje können fünf Personen nächtigen.

Die Küche in L-Form bietet einen zweiflammigen Kocher, Spüle, einen 137 Liter großen Kühlschrank inklusive Gefrierfach und integriertem Backofen sowie eine große Arbeitsfläche. Unmittelbar an die Küche schließt nach hinten das Raumbad an, mit Toilettenraum samt Waschbecken und Fenster auf der Fahrer- und Dusche auf der Beifahrerseite. Durch Öffnen der Waschraumtür lässt sich das Raumbad vom Wohnbereich abtrennen und dient so auch als Ankleideraum.

Die Heckgarage mit 100 x 120 cm großen Klappen auf beiden Fahrzeugseiten bietet Platz für Fahrräder, Sportgerät oder Camping-Equipment mühelos zu verstauen.

Basisfahrzeug für den XL Family I 7812-2 ist der Fiat Ducato mit 132 kW / 180 PS und Automatikgetriebe. Zur Grundausstattung zählen ein Navi-ceiver mit Soundsystem inklusive Apple CarPlay/AndroidAuto und externer DAB+ Radioantenne, Voll-LED-Scheinwerfer, Fahrerhaus-Klimaautomatik, Tempomat, zwei Rückfahrkameras, Zentralverriegelung für Fahrerhaus und Aufbautür sowie zahlreiche Assistenzsysteme. Die Serienausstattung umfasst zudem eine Sechs-Meter-Markise, die optional elektrische bedient werden kann.

Serienmäßig gibt es auch die System Control Unit SCU lite. Über das Control-Panel über der Wohnraumtür oder per App lassen sich Fahrzeugdaten wie Batteriestand, Wasserfüllhöhe oder Temperatur abrufen und auch Verbraucher wie Heizung oder Kühlschrank steuern.



**Camping Park Gohren**  
am Bodensee

**Urlaub & Freizeit direkt am See**

[www.campingpark-gohren.de](http://www.campingpark-gohren.de)  
+49 (0) 7543 / 60 59-0

Camping Park Gohren | Zum Seglerhafen  
D-88079 Kressbronn am Bodensee



**familien-freizeit**  
**PREISTRÄGER**  
 gültig bis 2024



Eura Mobil Integra Line GT



Frankia – Wohnbereich

## Eura Mobil Integra Line GT: Neue Integrierte auf Sprinter

Mit einem neuen Raumkonzept auf Basis des frontgetriebenen Mercedes Sprinter mit Super-Tiefrahmen, 30 cm Doppelboden und 205 cm Stehhöhe bringt Eura Mobil zwei neue Modelle der Integra Line GT. Bei ihnen sind künftig serienmäßig Spurhalteassistent, Fußgängererkennung, Notbremsassistent, Licht- und Regensensor sowie aktiver Tempomat (Distronic) verbaut, ebenso wie drei Kameras in Bugmaske und Frontscheibe der neuen Integrierten. Serienmäßig ist ein 150 PS leistender Diesel an Bord, 170 PS gibt es gegen Aufpreis.

Der vollintegrierte Integra Line GT wird in zwei Varianten angeboten. Sie unterscheiden sich im Schlafbereich: Der 747 cm lange IL GT 726 EF verfügt über Einzelbetten, der 18 cm längere IL 726 QF über ein Queensbett. Die 4,5-Tonner sind knapp drei Meter hoch (Stehhöhe innen 205 cm).

Im Wohnraum gibt es eine Face-to-Face-Sitzgruppe, ein Raumbad, Küche mit zweiflammigem Kocher und serienmäßigem Doppelhubbett über dem Fahrerhaus. Die Tanks sitzen im winterfest beheizten Doppelboden, der Abwassertank kann elektrisch entleert werden. Die Preise liegen im sechsstelligen Euro-Bereich.

Natürlich fahren auch beim neuen Flaggschiff Integra Line GT Warmwasserheizung, eine von beiden Seiten und oben zugängliche und beizte Stauwanne sowie nach oben mit Dämpferunterstützung öffnende Außenklappen serienmäßig mit. Allerdings gibt es in der Grundausstattung nur den Mercedes-Diesel mit 150 PS (110 kW), für den stärkeren zahlt man einen Aufpreis. Hier passen ebenfalls bis zu 3000 Liter in die Heckgarage. Vor dem Überladen braucht niemand Furcht haben, der Integra rollt mit 4,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht zum Kunden.

Hymer B-MC



## Forster erweitert Sortiment mit neuer Integrierten-Generation

Die beiden neuen Integrierten bilden Forsters Einstieg in die Reisemobil-Königsklasse und wenden sich an preisbewusste Interessenten mit einem Faible für Luxus und Eleganz.

Die Mobile kommen mit Doppelscheinwerfern an der Front, hellgrauen Seitenwänden der GfK-Karosserie und weißen Schwellern an der Seite kontrastiert. Im Wohnraum vermittelt die Face-to-Face-Sitzgruppe Lounge-Charakter. In Küche und Bad gibt es in Marmoroptik gefasste Arbeitsflächen bzw. Duschwände. Die Küche zeigt Liebe zum Detail. Die weiße Spüle verfügt über ein integriertes Fach für Schwamm und Spülmittel und ein darüber positioniertes Gewürzboard. Vier Auszüge und ein 145 Liter Kühlzettel bieten Raum für Geschirr und Lebensmittel. Im Raumbad mit separater Dusche finden sich zwei Schränke und Regale für die Utensilien zur Körperpflege.

Im Heck bietet der Zentralbett-Grundriss 745 QF ein höhenverstellbares Queensbett, zwei Kleiderschränke und schwenkbare Nachttische. Der Einzelbetten-Grundriss 745 EF positioniert die zwei Meter langen Betten über der Heckgarage.

Zur Ausstattung zählen Truma InetX Control Panel, Rückfahrkamera sowie der isolierte und beheizte Abwassertank. Die 745 cm langen Integrierten rollen auf Fiat Ducato (140 PS, Schaltgetriebe) – Automatik oder Mehrleistung gibt es für die Dreieinhalf-Tonner gegen Aufpreis.

## Hymer setzt mit der B-Klasse ModernComfort auf stilvolles Reisen

Als Integrierten oder Teilintegrierten bietet Hymer die B-Klasse Modern-Comfort an. Zwei Interieurwelten stehen zur Wahl, Rochefort Nuss oder das helle Matara Teak. Mit an Bord: Ein integriertes Hub-Bett und ein Vier-Zonen-Lichtkonzept.

Die B-MC basiert auf dem Mercedes-Benz Sprinter mit dem Hymer SLC-Chassis. Das Super-Light-Chassis setzt auf tiefen Schwerpunkt, Doppel- und flachen Unterboden. Serienmäßig sind ein Kompressor-Kühlschrank, elektrische Zentralverriegelung der Küche und die kapazitive Wasserstandsanzeige mit Darstellung in Ein-Prozent-Schritten.

Die Hymer Connect App erlaubt die zentrale Steuerung sämtlicher Fahrzeugfunktionen, von der Temperatur über Lichtstimmungen bis zu den Wasserständen. Über individuell speicherbare Einstellungen lässt sich das persönliche Wohlfühlambiente auf Knopfdruck wiederherstellen. Zwei Autarkiepakete mit Wechselrichtern und bis zu vier Batteriemodulen sind im Angebot.

Die neuen Hymer B-MC Modelle sind seit September 2025 in der integrierten (I) und teilintegrierten (T) Version zu haben.

# DIE GUTEN ERFINDEN ETWAS NEUES. DIE BESTEN ERFINDEN SICH NEU.

DIE NEUE GENERATION UNSERES  
BELIEBTEN CARTHAGO CHIC C-LINE.



Besuchen  
Sie uns:

**caravan**  
SALON AUSTRIA  
URLAUB ABENTEUER FREIHEIT

JETZT ENTDECKEN:  
[carthago.com](http://carthago.com)

**carthago®**  
Das Reisemobil.



Malibu Lightweight 3.5



Alpincamper ID.Buzz Multistyle

## Auf Ducato oder Sprinter: Neue Malibu Integrierte

Malibu bringt eine komplett neue Integrierten-Baureihe auf Basis des Fiat Ducato (Flachrahmen) oder des Mercedes-Benz-Sprinter (Fronttriebler mit Al-Ko Tiefrahmen). Die Neulinge mit Doppelboden gibt es in den Varianten Light-weight 3.5 Tonnen oder Comfort 4.2 Tonnen. Fünf Grundrisse sind in beiden Gewichtsklassen verfügbar, jeweils auf Fiat Ducato und Mercedes-Benz Sprinter. Die Front der Integrierten ziert eine neue Bugmaske mit markantem Kühlergrill und Malibu-Schriftzug. Neu ist auch das Außendekor mit homogener Linienführung vom Kühlergrill ausgehend über die Scheinwerfer bis hin zum letzten Seitenfenster über der Heckgarage. Im Interieur gibt es die Linie Pureline mit grifflosen, konkaven Dachschränkfronten und rundumlaufender Ambientebeleuchtung.

Die Stilwelt Nomos kommt mit Möbeldekor Modern-Nussbaum mit Dachschränkfronten in weiß-matt und dunklen Akzenten in grau-matt. Die optional erhältliche Stilwelt Chiaro geht optisch noch einen Schritt weiter und nutzt das Möbeldekor Nussbaum mit Dachschränkfronten in moderner Holzoptik und Akzenten in grau-matt.

## Niesmann bringt mit Arto 84 dritten Grundriss auf Sprinter-Basis

Premiere feiert der Arto 84, der die im vergangenen Jahr gestartete Baureihe der Polcher auf Mercedes Sprinter um einen dritten Grundriss erweitert. Die beiden bisher verfügbaren Integrierten Arto 78 und Arto 88 ließen mit Außenlängen von 7,82 und 9,06 Metern noch Luft in der Modellpalette. Da schließt der neue Arto 84 mit 8,45 Meter Länge und Doppelachse hinten jetzt die bisher vorhandene Angebotslücke und bildet die goldene Mitte.

Niesmann ARTO 84



Er tritt an in der Klasse mit 5,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und soll eine Zuladung von mehr als anderthalb Tonnen bieten. Stauraum dürfte durch den durchgängigen 37 cm hohen Doppelboden reichlich vorhanden sein. Selbst wenn man die Fußbodenheizung und die großen Tanks für Frisch- (300 Liter) und Abwasser (200 Liter) berücksichtigt. Optional gibt es eine Festtanktoilette (170 Liter Tank) oder einen 50 Liter Gastank. Serienmäßig ist eine 150 Ah-Lithium-Batterie, optional erweiterbar bis auf 450 Ah und kombinierbar mit einer Solaranlage mit bis zu 660 Wp Leistung. Serienmäßig kommt der Arto mit 110 kW / 150 PS Leistung, gegen Aufpreis sind 125 kW / 170 PS machbar. Im Innenraum gibt es ein über die ganze Fahrzeugebreite reichendes Raumbad, das auch als Ankleideraum taugt. Dazu gibt es eine Face-to-Face-Sitzgruppe und zwei Meter lange, längs angeordnete Einzelbetten im Heck. Statt Hängeschränke kann im Fahrerhaus auch ein Hubbett bestellt werden, damit sind vier Schlafplätze verfügbar. Die Preise liegen im sechsstelligen Euro-Bereich.

## Kastenwagen

### Fünfsitzer: Alpincamper ID.Buzz Multistyle

Mit dem Multistyle setzt Alpincamper aus Lenggries auf Mehrfachnutzen. Die ID.Buzz-Basis von VW bietet fünf Sitze und Ausstellfenster und eine verschieb- und herausnehmbare Schlaf-Sitzbank von Schnierle mit einer Liegefläche von 190 x 110 cm. Ergänzend können Fahrer- und Beifahrersitz gedreht werden. Damit taugt der Multistyle als variabler Mini-Camper oder für anfallende Transportaufgaben.

## Bürstner streicht – und stellt sich neu auf

Seit November vergangenen Jahres ist Hubert Brandl Geschäftsführer bei Bürstner. Er sieht beim traditionsreichen Hersteller von Caravans und Reisemobilen grundlegende Fehler. Etwa eine „viel zu große Produktpalette. Und größtenteils beliebige Modelle ohne Alleinstellungsmerkmal.“ Da helfe nur ein mutiger Kahlschlag. Deshalb verschwinden bei den Wohnmobilen 15 Baureihen.

Neu kommt etwa der Papillon als einfach ausgestatteter Campervan auf Basis des Fiat Ducato mit 120 PS leistendem Diesel und kompaktem Bad. Das Querbett im Heck lässt sich hochklappen, so passen zwei Fahrräder ins Fahrzeug. Die Küche bietet lediglich ein Induktionskochfeld, muss aber ohne Kühlschrank auskommen. Den gibt es lediglich optional. Beim WC haben Kunden die Wahl zwischen Cassetten-Porta-Potti, Trenn- oder Trockentoilette. Eine gute Klasse höher steigt der Habiton ein, ein Campervan auf Basis des Mercedes-Benz Sprinter. Er bietet eine zusammenklappbare Sitzbank, ergänzt durch einen verschiebbaren Sanitärraum. Im Heck ist Platz für ein Längsbett. Der Clou des Habiton dürfte sein ausfahrbares Dachmodul sein.



Bürstner Habitron Modell



Carado CV541 Pro

Neue Alkovenmobile oder Integrierte stehen für Bürstner (aktuell) nicht auf dem Zettel. Dafür dürften aus Kehl gut ausgestattete Sondermodelle zu attraktiven Preisen kommen. Und sinkende Preise für die bei den Bürstner-Händlern auf den Höfen stehenden Bestandsfahrzeuge. Mit der Auslieferung der neuen Reisemobile wollen die Kehler im kommenden Jahr beginnen. Wie es bei den Caravans weitergehen wird ist derzeit noch ungewiss.

### Neue Grundrisse bei Carado

Bei den Campervans bringt Carado aus Leutkirch im Allgäu neue Grundrisse fürs kommende Modelljahr.

Ergänzt wird das Portfolio mit einem optionalen mobilen Internet-Modul für die Fahrzeuge für stabile Verbindung unterwegs, für Navigation, Streaming oder Remote-Work.

Als Highlight bei den Campervans sieht Carado den CV541 Pro, bei dem man sich vom Selbstausbau inspirieren ließ. Fahr- und Wohnraum sind per Trennwand voneinander separiert. Die Naßzelle bietet eine Banktoilette, Klappwaschbecken und integrierten Wäschetaschen.

Eine fest installierte Treppe mit integrierten Staufächern führt ins serienmäßige Aufstelldach, wo der Schlafbereich liegt. Ergänzt wird das Konzept durch eine im Heck und auf einem Podest angeordnete Sitzgruppe mit darunterliegendem Stauraum sowie hohem, schmalen Kleiderschrank in schmaler Bauweise.

### Hymer setzt mit Einstiegsmarke Corigon auf günstige Preise

Mit Corigon startet die Erwin-Hymer-Group (EHG) eine neue Marke. Einst waren die Konzern-Marken Carado, Etrusco und Sunlight für günstige Preise

bekannt. Jetzt soll Corigon im Konzern mit günstigen Preisen locken und die Rolle der Einsteigermarke übernehmen. Programmatisch soll wohl der Name Corigon wirken, der sich aus dem englischen „Core“ (deutsch: Kern) und „Go on“ (deutsch: Aufbruch) zusammensetzt.

Der Start einer neuen Marke ist in den schwieriger werdenden Zeiten ein mutiger Schritt. Selbst die EHG streicht, etwa bei Bürstner, die Modellpalette brutal zusammen. Bei Corigon geht es jetzt los, darunter mit einer aus drei Modellen bestehenden Campervan-Baureihe.

Die Campervans basieren auf dem Fiat Ducato und haben Quer- oder Längsbetten im Heck. Dazu gibt es Kompressor-Kühlschrank und Sitzbänke mit Isofix-Befestigungen. Gegen rund 4.000 Euro gibt es ein optionales Aufstelldach. Den Einstieg bildet der 5,41 Meter lange CV 55 D, rund 1.000 Euro teurer sind die sechs Meter langen CV 600 D und CV 600 S mit Quer- oder Einzelbetten. Gebaut werden die Corigons im Laika-Werk in San Casciano in der nördlichen Toskana.

### Dethleffs Globetrail Active: Campervan-Baureihe für Einsteiger

Der Fiat Ducato oder der Citroen Jumper mit serienmäßigem 140 PS Diesel dienen als Basis für die Globetrail Active Modelle aus Isny. Drei Grundrisse in zwei Längen bilden den Auftakt, weitere Grundrisse sind geplant. Die Campervans sollen preisbewusste Camper oder Einsteiger ansprechen.

Alle Modelle werden mit Schwenkbad, fester Tür und Plisse-Duschvorhang geliefert. In allen drei Varianten schließt sich hinter dem Fahrerhaus auf der linken Fahrzeugseite eine Halbdinette an. Mit den beiden drehbaren Captain Chairs des Fahrerhauses bietet die Sitzgruppe Platz für bis zu vier Personen. Dank Isofix-Kindersitzbefestigung an der Sitzbank verreisen auch Kinder sicher.

Hymer Corigon



**CAMPING  
PARKTHERME  
BAD RADKERSBURG**

**ankommen  
& aufleben.**

Campinggenuss zwischen Parktherme & Murauen!

#### Campingplatz der Parktherme

Thermenstraße 30 | 8490 Bad Radkersburg  
+43 3476-556 | camping@parktherme.at





Dethleffs Globetrail Active – Wohnbereich

Direkt hinter der Sitzgruppe folgt bei allen Grundrissen das Schwenkbad mit Dusche. Wird die Schwenkwand gedreht, schwenkt das Waschbecken über die Toilette und eine Duschcabine entsteht. Den üblichen Duschvorhang ersetzt Dethleffs durch ein Plissee mit Magnethalterung. Rechts in der Fahrzeugmitte ist die Küche mit zweiflammigem Kocher platziert. Der Kompressor-Kühlschrank bietet 84 Liter Fassungsvolumen und ist auch von außen zu öffnen.

Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal der drei Camper sind ihre verschiedenen Bettenlösungen. Das größte Modell der Baureihe, der 636 cm lange Globetrail Active 640 ES, ist mit zwei längs verbauten Einzelbetten im Heck ausgestattet. Im sechs Meter langen Active 600 DS ist im Heck ein Doppelbett quer verbaut. Der ebenfalls sechs Meter lange Active 600 KS bietet im Heck ein quer und niedriger angeordnetes Doppelbett (183 x 157 cm), darüber findet noch ein Hochbett (187 x 114 cm) für zwei Kinder Platz.

Günstigstes Modell ist der Globetrail Active 600 DS. Der Stockbetten-Grundriss ist € 1.000,- teurer, für den 640 ES muss ein weiterer Tausender gezahlt werden. Optional gibt es den 180 PS Motor ebenso wie ein Automatikgetriebe oder eine Auflastung auf 4.250 kg. Das Ausstattungspaket Active zur Markteinführung umfasst 16 Zoll Alufelgen, Lederlenkrad, Faltverdunkelung und einen Tablet Holder im Fahrerhaus sowie ein Fenster im Schwenkbad.

## Eifelland bringt Campervan auf Nissan Interstar

Seit 1972 steht die Marke Eifelland für Qualität, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Funktionalität. Im Jahre 1972 gründete Günther Hennerici die Marke Eifelland, zunächst als Hersteller von Wohnwagen. Seit 2020 fertigt das

Eifelland auf Nissan Interstar



Eriba Car 602

Unternehmen auch Reisemobile. Und setzt dabei bewusst auf individuelle Manufakturarbeit – und auf Mobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 3,5 Tonnen, die mit herkömmlichem Führerschein gefahren werden dürfen. Jetzt bringt Eifelland Ausbauten des Interstar, des großen Nissan Transporters.

Spannend: Neben dem Interstar mit Diesel kann auch die vollelektrische Variante Interstar-e mit 87 kWh Batterie zum Campervan mutieren. Vom Antrieb unabhängig bieten die Eifelland Camper in allen Ausführungen ein fest verbautes Bett mit Lattenrost, Matratze und einer Liegefläche von 190 x 160 cm und eine Küchenzeile mit Kompressor-Kühlschrank, Gasherd und Spülbecken.

Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen sollen die Fahrzeuge eine Zuladung von bis zu 900 Kilogramm sowie knapp 2,6 Kubikmeter Stauraum bieten.

Alle Varianten des Interstar sind mit Sicherheitssystemen ausgerüstet, darunter etwa Notbremsassistent, Müdigkeitswarner, Reifendruck-Kontrollsystem oder Anhänger-Stabilisierungssystem.

## Eriba Car setzt auf VW

Die Hymer-Tochter Eriba Car setzt bei ihren neuen Campervans in Bicolor-Außentönen auf den VW Crafter als Basis. Zwei Versionen werden angeboten, Car 600 und Car 602.

Serienmäßig sind der zwei Liter große TDI-Motor und die neigbare Sitzbank mit Isofix im Wohnraum. Der bietet ein Sanitärbereich mit klappbarem Waschbecken, einen Kompressor-Kühlschrank in der Küche und ein dimmbares Beleuchtungssystem. Obendrein gibt es Assistenzsysteme wie Parksensoren und Spurhalteassistent. Optional stehen eine Achtgang-Automatik, LED-Scheinwerfer, Smart-Battery-Systeme mit Lithium-Technologie und verschiedene Stoff- und Lederkombinationen zur Verfügung.

## Neu bei Ford: Nugget mit festem Hochdach

Die Kölner bauen ihre Campervan-Baureihe weiter aus. Und verpassen ihrem Nugget auf Basis des Transit ein isoliertes Hochdach, über das sich speziell Ganzjahres-Camper freuen dürfen. Das Hochdach erweitert den Schlaf- und Stauraum, bietet bis zu vier Schlafplätze, Stehhöhe im Innenraum und macht den Nugget winterfest.

Schlaf- und Stauraum wurden vergrößert: Die Matratze im Hochdach ist 205 cm lang und 130 cm breit und damit fünf cm breiter als in den Modellen mit Aufstelldach. Bei nach oben geklapptem Dachbett hat der Innenraum eine Höhe von 209 cm. Zwei Layouts stehen zur Wahl. Mit großem Kleiderschrank steigert sich das Stauvolumen auf 911 Liter, 235 Liter mehr als mit Aufstelldach.



Ford Nugget



Forster Livin' Up Pro

Alternativ gibt es eine fest installierte Toilette – dann hat der Stauraum ein Volumen von 711 Liter. In beiden Konfigurationen bieten die Oberschränke der Küche 70 Liter Raum für Vorräte, 53 Liter fasst der Frischwassertank.

Zum Marktstart gibt es den Nugget mit festem Hochdach mit dem 110 kW / 150 PS starken, zwei Liter großen Turbodiesel, Schaltgetriebe mit sechs Gängen und Frontantrieb. Mit dem L2-Radstand ist er 5,45 Meter lang. Das Leergewicht liegt mit 2.820 Kilogramm auf Höhe der leichtesten Version mit Aufstelldach (zulässiges Gesamtgewicht: 3.300 kg). Die Anhängelast liegt bei zwei Tonnen.

Der Nugget mit Hochdach kann ab sofort geordert werden. Die fest eingebaute Toilette kostet Aufpreis. Weiterhin verfügbar ist der Nugget mit Aufstelldach in den Längen L1 und L2 sowie – je nach Ausführung – mit ein oder zwei seitlichen Schiebetüren, vier oder fünf Sitzplätzen, als Diesel oder Plug-in-Hybridbenziner, mit Front- oder Allradantrieb, manueller Schaltung oder Automatikgetriebe.

### Forster Livin' Up Pro: Einsteiger-Vans aus Spandlingen

Mit komplett neuem Innenausbau steigt die Livin' Up Pro-Serie der Rheinhessen in die neue Saison ein. Die Modelle – zu haben in fünf Grundriss-Varianten – richten sich an preisbewusste Camping-Einsteiger. Die Bandbreite reicht vom 5,40 Meter kurzen Einstiegsmodell FV 541 HBL über drei sechs Meter lange Versionen (mit Querbett, Quer-Stockbetten für bis zu vier Personen sowie längs angeordneten Einzelbetten) bis zum 6,40 Meter langen Einzelbetten-Van. Basis ist ausschließlich der Citroen Jumper mit serienmäßig 120 PS.

Der 599 EB zählt zu den wenigen Campern mit Einzelbetten im Heck in der Sechs-Meter-Klasse. Quer schläft man im 599 HBL, wo gleich zwei Hub-Doppelbetten untergebracht sind. Bei den Modellen mit Querbetten wuchs die Länge der Liegefläche auf 196 cm.

Vergrößert hat Forster das Stauraumvolumen, die Tiefe der Oberschrankböden liegt bei jetzt 35 cm (statt 19 cm bei den Vorgängern), das Volumen des Kühl-schranks steigt um 20 Prozent auf jetzt 84 Liter. Neu sind die Waschräume mit Klappwaschbecken und Schränken mit integrierten Handtuchhaltern, Leuchten mit Touch-Bedienung und eine neue Tischaufhängung. Alle Modelle verfügen über eine vier kW Heizung. Das optionale Travel-Line Paket beinhaltet Isofix-Halterung, Midi-Heki, Mückengittertür und Rückfahrkamera.

### Hobby Ontour Van Solaris: Elektrisch autark

Das neue Editionsmodell Ontour Van Solaris 600 FT von Hobby soll als limitierte Editionsausstattung bis zu vier Tage elektrisch autarkes Campen möglich machen. Möglich machen sollen es eine 260 W Büttner Dometic Solaranlage mit Solarladeregler und 100 Ah Super B Lithium-Batterie.

Die Solaranlage ist mittels stabiler Rahmenmodule auf dem Dach des Fahrzeugs montiert, so soll Wärmestau unter den Paneele vermieden werden. Die 100 Ah Super B Lithium-Batterie ist nicht nur 18 kg leichter als herkömmliche AGM-Batterien, sondern auch bei Minusgraden dank Temperatursensor und Heizelement betriebsbereit. Steuern und überwachen lässt sich das Batteriesystem über eine App.

Der Solaris 600 FT ist fertig konfiguriert und mit 140 PS Motor und Schalt-getriebe (Automatik gibt es gegen 3.495 Euro Aufpreis) ausgestattet. Zur Ausstattung zählen Markise, Gasflaschenauszug für zwei elf Kilo Gasflaschen und ein Lattenrostsystem. Der Grundriss verfügt über eine Sitzgruppe vorn, Waschraum mit Dusche, Küche mit 90 Liter Kompressor-Kühlschrank und französisches Bett im Heck (194 x 164 cm).

Zudem bietet der sechs Meter lange Kastenwagen auf Citroen Jumper eine umfangreiche Editionsausstattung: Dazu zählen ein beheizter Abwassertank, Ambientebeleuchtung, Zusatzsteckdosen, Fenster am Bett links und eine Außensteckdose (12V/230V/TV). Der Dreieinhalf-Tonner soll fahrbereit weniger als 3.000 kg wiegen.

Zweites Sondermodell ist der First Edition 640 ET auf dem 634 cm langen Fiat Ducato mit langem Radstand, 140 PS und Achtgang-Automatik, der im Heck längs angeordnete Einzelbetten bietet.

### Kompakter Campervan: Hymer Redwood 600 / 601

Sechs Meter lang, zwei Grundrisse, drei Ausstattungs-Linien: Hymer bringt mit dem neuen Redwood einen handlichen Campervan mit durchdachten Bad- und Stauraumlösungen. Ansprechen soll er technikaffine Menschen, die ein (auch) alltagstaugliches Fahrzeug suchen.

Hobby Ontour Van Solaris





Hymer Redwood 600

Zwei Grundrisse stehen bereit: Der Redwood 600 mit platzoptimiertem Bad mit integriertem Kleiderschrank. Und der Redwood 601 mit innovativem Vario-Bad mit Schiebetür. Beide Varianten verfügen über ein multifunktionales Stauraumkonzept mit modularer, erweiterbarer Basis und leicht zugänglichen Fächern. Serienmäßig gibt es die Travel Lounge mit verstellbarer Lehne und einen Ausbau mit Bambusdekor. Gegen Aufpreis zu haben ist das Aufstelldach mit 360°-Panorama und optionaler Wärmefunktion sowie zwei weiteren Schlafplätzen.

Ebenfalls serienmäßig ist ein Connect-System, das eine zentrale Steuerung und Ablesung von Klima, Kühlzelle oder Füllständen per App und 7-Zoll-Display erlaubt. Die Sport-Linie bildet den Einstieg, Trail ist die Allround- und Explorer die Autark-Version. Letztere bietet als Editionsmodell etwa eine mit Diesel betriebene Heizung, Lithiumbatterie und beheizten Abwassertank. Den Redwood gibt es seit September 2025.

### Karmann-Mobil bringt Davis Lifestyle und Trendstyle sowie Dexter 635

Neuheiten auch bei den Sprendlinger Kastenwagen von Karmann-Mobil. Die beiden Davis-Baureihen – Lifestyle und Trendstyle – kommen mit neuem Innenraumbild, die Lifestyles mit aufgewerteter Serienausstattung. Einen deutlichen Stilwechsel vollzieht Karmann-Mobil bei der Top-Baureihe Lifestyle. Der Innenraum präsentiert sich mit hellgrauem Möbelkörpers, mintgrün abgesetzten Farbstreifen an den Oberschränken, granitgrauen Tischplatten und Mineralstoff-Arbeitsfläche in der Küche.

Die Schwesterbaureihe Trendstyle zeigt sich im Preis nachgeschärft: Mit dem

Karmann Davis Lifestyle



Knaus – Sitzgruppe

Citroen Basisfahrzeug und aufgewerteter Ausstattung liegt der Grundpreis bei 52.990 Euro für den Davis 590 TS mit 120 PS Motor. Beide Baureihen verfügen über zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme wie Pre-Collision- oder (optional) Seitenwindassistent. Auch beim Lifestyle bleiben die Neuerungen weitgehend preisneutral.

Der 635 cm lange Dexter 635 startet als neues Top-Modell der Baureihe mit elektrisch verstellbarem Heckbett für variabel nutzbaren Stauraum und einem neuen Bad mit klappbarer Duschwand. Das elektrische Hubbett reicht beim 635 über die gesamte Innenbreite (185 x 193 cm). Durch die elektrische Höhenverstellung können Stauraumvolumen und die Einstiegshöhe zum Bett flexibel variiert werden. Zwei Staukästen sind unter dem Bett montiert, einer enthält den Kleiderschrank, der andere bietet einen mehrfach unterteilten Stauraum.

Ergänzt wird der Ausbau durch eine Sitzgruppe mit drehbarer Tischverlängerung, Küche mit zweiflammigem Kocher, Edelstahlspüle und 138 Liter fassenden Kühlzelle.

Die Strom-Versorgung übernimmt eine 120 Ah Lithium Batterie. Neu ist der Waschraum mit klappbarer Duschwand und variabler Raumabtrennung. Der Grundpreis des neuen Dexter 635 liegt etwa auf gleicher Höhe wie beim Einzelbettenmodell Dexter 625.

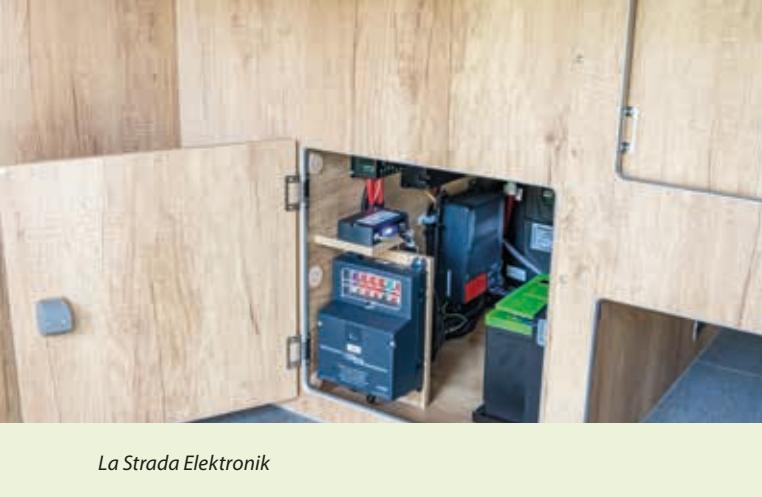
### Knaus setzt auf Leichtbau

Gewicht sparen, das gilt für viele Reisemobilisten auf Urlaubstour. Spätestens dann, wenn sie in eine Gewichtskontrollen geraten. Denn speziell Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen bieten oft kaum ausreichende Zuladungsreserven. Die Fahrzeuglenker werden bei Überladung zur Kasse gebeten.

Ein Grund für mangelnde Zuladungsreserven sind die Komfortwünsche der Camper. Die betreffen etwa solche Punkte wie große Kühlzähne, üppige Frischwassertanks oder Zusatzausstattung wie Markise, TV, Stand-Klimaanlage oder Solar. Gehen dann noch Vorräte, E-Bikes, Grill, Campingmöbel oder Sportgerät mit auf die Reise, wird es rasch eng mit der Zuladung.

Bei Knaus-Tabbert will man beim Möbelbau Gewicht sparen. Mit EPP, einem neuen Werkstoff für das Mobiliar.

Kleine Polypropylenkugeln werden mit Hilfe von Dampf und hoher Temperatur ausgedehnt. Die entstehenden leichten, hochfesten Platten aus geschäumtem Kunststoff bestehen hauptsächlich aus Luft und bekommen durch die aufgeschäumten Kunststoffperlen ihre Festigkeit. Sie sind thermisch und akustisch isolierend und lassen sich frei formen und gut verarbeiten. Je nach Modell will Knaus etwa bei ausgebauten Kastenwagen so bis zu 60 Kilogramm je Fahrzeug einsparen.



La Strada Elektronik



Malibu Relax

## La Strada Reisemobile starten ins smarte Zeitalter

Für alle seine kompakten Reisemobile der Saison 2026 setzt La Strada das Elektronikkonzept komplett neu auf. In alle Avanti-, Regent- und Nova-Modelle der hessischen Manufaktur hält Smart Caravaning Einzug. Füllstände, Temperatur und Fahrzeugeigung lassen sich dann am neuen digitalen Bedienpanel oder per App auf dem Smartphone ablesen. Heizung, Kühlschrank, Wasserpumpe, Außenbeleuchtung und 12 Volt Strom können per App ein- und ausgeschaltet werden. Je nach Version ist das im Nahbereich ums Fahrzeug oder per Fernabfrage von überall auf der Welt möglich.

Die smarten Komponenten des neuen Elektronikkonzepts sind an die Bedürfnisse der Camper angepasst und integrieren alle in der Ausstattungsliste verfügbaren Elektronik-Komponenten. Von verschiedenen Batterien, Kühlschränken, Heizungen bis zu Solaranlage und Router für die Datenverbindung sind die vom Kunden gewählten Elemente „smart“ integriert.

In der Serienversion hat der Kunde alles auf dem zentralen Bedienpanel im Blick, oder in einem Radius von zehn bis 15 Metern um das Reisemobil per Bluetooth in der App auf dem Smartphone. In der optionalen Pro-Version kann der Camper sein Reisemobil auch aus der Ferne überprüfen. Dazu ist eine Internetverbindung über den als Extra verfügbaren WLAN-Router notwendig. In der Pro-Version ist auch eine GPS-Ortung des Reisemobils möglich, was im Falle eines Diebstahls die Ortung des Fahrzeugs erlaubt.

## Italian Style: Campervan Kosmo Supremo von Laika

Die Campervan-Reihe Kosmo Supremo-Serie der Italiener kommt mit drei Farbwelten, in blau, orange oder grün. Außen gibt es 18 Zoll Alufelgen. Der 599 cm lange Supremo basiert auf dem Fiat Ducato 35 Light mit 180 PS. Serienmäßig sind ein Pioneer 9"-Multimedia-System mit Apple CarPlay und Android Auto und integrierten Lautsprechern, Rückfahrkamera, farbiges 7"-TFT-Digitalarmaturenbrett, adaptiver Tempomat (aktiv ab 30 km/h) und Verdunkelungsvorhänge. Für die kältere Jahreszeit ist eine mit Diesel betriebene, sechs kW starke Truma Combi 6 Heizung an Bord.

Küchenarbeitsplatte, Tisch und Bad sind mit Fenix-Oberflächen ausgestattet, einem kratzfesten und anti-Fingerprint-Material. Die Schranktüren verfügen über Push-Pull-System, die Schubladen über Soft-Close. Die Küche verfügt über zweiflammigen Kocher und Spüle aus Edelstahl. Die Dusche im Vario-Bad ist durch eine feste Wand vom restlichen Raum abgetrennt. Hängeschränke bieten Stauraum.

Das Querbett ist mit einem Holzlattenrost und einer Ergonomi-Matratze ausgestattet. Serienmäßig sind zwei Schlafplätze, mit optionalem Aufstelldach und einem dritten Bett in der Dinette können bis zu fünf Schlafplätze realisiert werden.

## Neuer Campervan von Malibu: Der Relax

Als Einsteiger-Modell sieht Malibu den neuen Relax. Das 635 cm lange Mobil (Radstand 4.035 mm) basiert auf dem Fiat Ducato. In Kombination mit einer Breite von 205 cm ist der 3,5-Tonner (Auflastung optional) handlich und stadttauglich. Serienmäßig hat der Relax 140 PS, 180 PS sind optional ebenso lieferbar wie ein Achtgang-Automatikgetriebe.

Das Mobil bietet eine Sitzgruppe mit drehbaren Frontsitzen, Bad mit Dusche und Waschbecken, Küche mit 70 Liter Kühlschrank, neu gestalteten Waschraum und zwei Meter lange, längs angeordnete Einzelbetten, unter denen sich Stauräume und Kleiderschrank verbergen. Da die Truma Combi 4 Heizung nicht im Heck, sondern in der Wohnsitzgruppe verbaut ist, sind die Stauräume recht großzügig bemessen. Drei Ausstattungslinien sind zu haben. Der aufs Wesentliche reduzierte Active, der Ambition als mittlere Variante und der Exclusive mit umfangreicher Ausstattung.

## Mercedes-Benz V-Klasse: Marco Polo Horizon

Direkt ab Werk wird der auf der V-Klasse von Mercedes-Benz basierende Marco Polo Horizon vertrieben. Das Freizeitmobil bleibt unter zwei Meter Außenhöhe und ist so auch tauglich für den Alltag. Im Interieur können sich Camper über ein modernes Widescreen-Cockpit mit zwei 12,3 Zoll großen Displays freuen. Mit an Bord sind zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme und der OM654 Diesel.

Marco Polo Horizon





Panama Campervan

Tauglich für die Freizeit wird der Marco Polo Horizon durch die serienmäßige Dreiersitz-/Liegebank und das Aufstelldach mit Dachbett. Hinzu kommen Schubladen unter der Sitzbank, erstmals zwei serienmäßige Schiebetüren fürs Beladen mit Freizeit- oder Sportequipment, serienmäßig drehbare Frontsitze und ein optionaler Klapptisch im Fondraum. Optional zu haben sind außerdem ein Außenstromanschluss und eine Standheizung.

### Alltagstauglich: Panama Campervans

Sie basieren auf dem Ford Transit, die beiden neuen Kastenwagen der Trigano-Tochter Panama. Mit aufstellbarem Schlafdach bleiben sie unter zwei Meter Höhe, und auch die Außenlänge bleibt alltagstauglich. Damit sind die Panamas ideal auch für Städtereisen. So ist der P09 505 cm lang. Er bietet bis zu fünf Sitzplätze und darf maximal 3.125 kg wiegen. Das untere Bett hat eine Liegefläche von 190 x 150 cm, zwei weitere Schlafplätze gibt es im aufstellbaren Schlafdach. Mit an Bord sind ein zehn Liter fassender Wasserkanister, ein einflammiger Gaskocher und (optional) eine Kompressor-Kühlbox.

Mit 545 cm ist der auf dem langen Radstand basierende Panama P59+ ein Stück länger. Auch er bietet bis zu fünf Sitzplätze, das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 3.175 Kilogramm. Die untere Liegefläche misst 190 x 114 cm. Zur Ausstattung zählen ein 35 Liter fassender Frischwassertank, 42 Liter fasst der Tank für Grauwasser. Mit an Bord: WC, Warmwasser-Boiler und Innendusche.

### Aufblasbar: Küche von Stuff Bubble

Es soll die erste aufblasbare Küche der Welt sein, verspricht Stuff Bubble. Die Küche wiegt weniger als zehn Kilogramm, kann außerhalb der Urlaubszeit

Tonke ID.Buzz Explorer



Stuff Bubble – aufblasbare Küche

platzsparend gelagert werden, während der Ferien soll sie in zwei Minuten aufgeblasen werden können.

Die Küche verfügt über einen Kühlschrank sowie Frisch- und Abwasserbeutel und einen Wasserhahn. Auf Wunsch gibt es auch ein aufblasbares Bett mit Luft-Rahmen. Da die Stuff Bubble Küche mit einer Transport-Tasche geliefert wird, lassen sich auch Mietfahrzeuge in fernen Ländern in einen Camper verwandeln.

### Seitlich angeschlagenes Hubdach: Tonke ID.Buzz Explorer

Außergewöhnliche Neuheit aus den Niederlanden. Tonke stattet den VW ID.Buzz mit einem zur Seite hin öffnenden Aufstelldach aus, dazu gibt es eine nach außen schwenkbare Küche und ein Relaxbett.

Das seitlich ausklappbare Hubdach ist eine Eigenentwicklung der Niederländer. Es bietet Stehhöhe, eine Markise und ein Bett mit 135 x 210 cm großer Liegefläche im „ersten Stock“. Das atmungsaktive Zeltgewebe aus TenCate-Stoff reguliert Feuchtigkeit auf natürliche Weise und schafft so ein angenehmes Raumklima.

Ausgestattet ist der Explorer mit einem Induktionskochfeld mit zwei Kochstellen, 36 Liter fassendem Kühlschrank, einem Einzelbett (90 x 200 cm) unten, sowie zehn Liter fassendem Frisch- und Abwassertank.

Neben dem Explorer bietet Tonke auch den Trail an – ebenfalls auf Basis des ID.Buzz. Er ist mit einem herausnehmbaren Modul mit Stauraum ausgestattet, seine Küchen mit zweiflammigem Induktionskochfeld kann innen wie auch außen genutzt werden. Der Trail hat ein 150 x 200 cm großes Bett.

### Traditionssteller Westfalia setzt auf Kult-Modelle

Sie haben eine jahrzehntelange Geschichte: Die Kastenwagen-Ausbauten von Westfalia, die unter den Namen der Entdecker Sven Hedin und James Cook angeboten werden.

Dem Sven Hedin verhilft Westfalia mit einem neuen, aufstellbaren Schlafdach (Aufpreis) zu insgesamt vier Schlafplätzen. Das auf dem MAN TGE basierende Mobil ist, mit zugeklapptem Dach, 291 cm hoch und bietet neben Küche, Sitzbank und den zwei Schlafstätten in der Version Classic einen zwei Liter großen Diesel mit 140 PS und Schaltgetriebe sowie eine 3,5 Tonnen Zulassung. Mit 163 PS, Achtgang-Automatik sowie verschiedenen Ausstattungs-Paketen kommt die Version Premium.

Auf den Sprinter von Mercedes setzt Westfalia beim James Cook. Mit an Bord sind ein dank Seitenverbreiterung 206 x 140 cm großes Heckbett, Nasszelle und großer Heckstauraum. Der Classic kommt mit 150 PS, die Spitzenversion Premium mit 190 PS, Allrad und Automatik liegt preislich im sechsstelligen Euro-Bereich.



Bürstner Signature



Frankia Now

## ● Teilintegrierte ●

### Kahlschlag und Neuaufstellung bei Bürstner

Seit November vergangenen Jahres ist Hubert Brandl Geschäftsführer bei Bürstner. Und er sieht beim traditionsreichen Hersteller von Caravans und Reisemobilen grundlegende Fehler. Etwa eine „viel zu große Produktpalette. Und größtenteils beliebige Modelle ohne Alleinstellungsmerkmal.“ Da hilft nur ein mutiger Kahlschlag. So verschwinden bei den Kehlern im Segment der Wohnmobile 15 Baureihen.

Als eine von drei neuen Baureihen tritt der Signature an. Die Teilintegrierten kommen zunächst auf Basis des Fiat Ducato, später soll auch der Mercedes Sprinter – der rund € 10.000,- mehr kosten dürfte – zum Einsatz kommen. Eine um 90 Grad drehbare Sitzbank lässt sich stufenlos verstauen und erlaubt so eine flexible Nutzung des Wohnraums. Ein deckenhoch ausfahbares Sideboard trennt die Küche mit 143 Liter großem Kompressor-Kühlschrank vom Schlafbereich, es kann platzsparend in der Seitenwand verschwinden. Optional kann der Signature mit Hub-Bett geordert werden. Zwei Grundrisse wird es zunächst geben, entweder mit zwei Einzelbetten oder mit zentralem Queensbett im Heck. Neue Alkovenmobile oder Integrierte stehen für Bürstner (aktuell) nicht auf dem Zettel. Dafür dürften aus Kehl gut ausgestattete Sondermodelle zu attraktiven Preisen kommen. Und sinkende Preise für die bei den Bürstner-Händlern auf den Höfen stehenden Bestandsfahrzeuge. Mit der Auslieferung der neuen Reisemobile wollen die Kehler im kommenden Jahr beginnen. Wie es bei den Caravans weitergehen wird ist derzeit noch ungewiss.

### Frankia bringt Now-Baureihe bei den Teilintegrierten

Der Teilintegrierte Frankia Now kommt in drei Styles, als Sun, Ocean oder Peach – und mit 213 cm Raumhöhe und einem Beleuchtungskonzept, bei dem auch das optionale Hubbett über der Sitzgruppe als Deckenbeleuchtung dient. Der 705 cm lange 3,5-Tonner basiert auf dem Ducato (140 PS, Schaltgetriebe) und soll in cleveren Multifunktionsfächern oder der großen Garage reichlich Stauraum bieten. Der Tisch in der Sitzgruppe ist dreh- und höhenverstellbar und zusätzlich auch asymmetrisch faltbar. Der Now bietet vier Gurtplatzplätze. Eine Multifunktionsbox kann sowohl als Hocker oder Fußablage wie auch als Stauraumbox genutzt werden.

Serienmäßig die neue Truma Gebläseheizung CombiNeo verbaut. Sie soll eine außergewöhnliche Warmwasserleistung mit schneller Raumheizung kombinieren, in drei Minuten Aufheizzeit soll Warmwasser zur Verfügung stehen. Zur technischen Ausstattung zählen ein optionaler Kühlschrank mit 138 Liter Inhalt (Serie 95 Liter Kompressor-Kühlschrank), 95 Ah AGM-Batterie sowie ein variables Bad / WC. Im Heck gibt es zwei längs angeordnete Einzelbetten, die mit einem Hubbett im Frontbereich ergänzt werden können.

### Editionsmodell mit Allrad: Hymer ML-T 580 CrossTrail

Unabhängigkeit ist das Stichwort für Hymers neues Editionsmodell, den ML-T 580 CrossTrail auf Basis des Mercedes Sprinter. Der kommt mit Allradantrieb, serienmäßiger Dachreling mit Leiter und Ersatzrad, Höherlegung, Unterfahrschutz für Motor, LED-Lightbar, Wassertank und 18 Zoll Felgen von Delta. Für unabängiges Reisen sollen vier Batteriemodule mit insgesamt 320 Ah, ein 1.800-Watt-Wechselrichter und zwei 95 Watt Solarmodule sorgen. Eine mit Diesel betriebene sechs kW Heizung mit Elektroheizstab reduziert den Gasverbrauch, dazu gibt es einen integrierten Frischwasserfilter und eine zweite Kassettentoilette.

Ein serienmäßiges Connect System erlaubt die zentrale Steuerung wichtiger Fahrzeugfunktionen – von der Licht- und Temperaturregelung bis zum Energiemanagement – per App. Konnektivität sichert ein integrierter 5G-Router. Zur Ausstattung im Wohnbereich zählen das Komfortbad, ein integrierter Kompressor-Kühlschrank und Leseleuchten an Multifunktions-schienen.

### Italian Style: Teilintegrierte Ecovip Titanio bei Laika

Mit der Baureihe Ecovip Titanio geht Laika ins neue Modelljahr. Die beiden Teilintegrierten Modelle L 2009 und L 3019 sind speziell für die deutschsprachigen Märkte konzipiert.

Die Einzelbetten (82 x bis zu 206 cm) des Ecovip Titanio lassen sich zu einer großen Liegefläche verbinden und sind mit Biolatex-Ergonomiematratzen, Lattenrost und Kunstleder-Kopfstützen ausgestattet. Ein vorderes Hubbett gibt es für alle Modelle optional.

Die Küche bietet einen dreiflammigen Herd, eine robuste Fenix-Oberfläche und ein Edelstahl-Spülbecken mit Mehrzweckabdeckung. Im Essbereich steht ein ergonomischer Tisch mit verschieb-, schwenk- und erweiterbarer Platte bereit. Für die kältere Jahreszeit sind die Modelle mit XPS-Isolierung, durchgehendem doppelten Boden und 6 kW Zentralheizung gerüstet. Eine Smart-Control-Einheit ermöglicht die Fernsteuerung aller wichtigen Funktionen per App.

### Volles Programm bei Pilote

Beim französischen Hersteller Pilote bringt man zwei Neuheiten in der Atlas-Baureihe auf Basis des Ford Transit, die Teilintegrierten A630G und den A690GJ. Der 630 cm lange Teilintegrierte Atlas A630G (Breite 220 cm) soll die kompakten Abmessungen eines Kastenwagens mit dem Komfort eines Wohnmobils verbinden. Die Face-to-face-Sitzgruppe mit klappbarem Tisch bietet Platz für bis zu fünf Personen (vier mit Gurtplatz). Die Küche verfügt über einen 142 Liter Kühlschrank und einen zweiflammigen Kocher. Im Heck befindet sich ein Querbett (140 x 200 cm). Zudem gibt es ein elektrisches Hubbett und die



Laika Ecovip 2009 Titanio



Sunlight T58

Sitzgruppe kann optional zu einem Zusatzbett umgebaut werden. So stehen bis zu sechs Schlafplätze zur Verfügung. Der Sanitärbereich verwandelt sich dank Schwenkwand von Wasch- und WC-Kabine in eine vollwertige Dusche. Im Heck gibt es einen Stauraum mit fast 2.000 Liter Volumen.

Der sieben Meter lange Atlas A690GJ, ebenfalls ein Teilintegrierter, bietet zwei Einzelbetten (80 x 200 cm und 80 x 192 cm), die mittels eines Mittelpolsters zum Kingsize-Doppelbett (Breite 170 cm) werden. Der 120 cm hohe Heckstauraum hat ein Volumen von 2.830 Liter.

## LMC setzt auf den Tracer

Reisemobil-Hersteller LMC erweitert sein Portfolio um zwei neue Baureihen. Die Tracer-Modelle bilden künftig den Einstieg bei den Teilintegrierten. Die Top-Baureihe der Teilintegrierten, der Cruiser 2.0, will mit größeren und aufgewerteten Modellen punkten. Die Außenhaut präsentiert sich hellgrau statt weiß, die Frontpartie kommt mit einem über die gesamte Fahrzeugbreite reichenden LED-Leuchtenband als Positionslicht über der Windschutzscheibe und neu gestaltetem Heck. Basisfahrzeug ist der Fiat Ducato, serienmäßig mit 103 kW / 140 PS starkem 2,2 Liter Diesel. Die stärkere 132 kW / 180-PS-Version sowie die Achttang-Automatik sind optional zu haben. Neben dem 740 EL stehen noch die gleich langen Grundrisse 750 EF und 750 EL zur Wahl. Beide Varianten bieten statt des variablen Waschraums ein über die gesamte Fahrzeugbreite reichendes Raumbad, entweder in Kombination mit einer L-Sitzgruppe (EL) oder gegenüber liegendem Zweier-Sofa (EF). Der Grundpreis von 87.700 Euro gilt für alle drei Modelle.

Die Tracer-Baureihe (Tracer steht für „Leuchtspur“) tritt in der Klasse bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht an und kommt mit fünf Grundrissen, drei Teilintegrierten (680 DL, 690 EL, 730 EL) und zwei Vans (V 600 und V 670), auf Chassis von

LMC Tracer



Fiat oder Citroen. Serienmäßig gibt es den 88 kW / 120 PS Diesel angeboten. Stärkere Motoren oder Automatik gibt es gegen Aufpreis. Der 222 cm schmale Tracer V600 ist nunmehr der günstigste Teilintegrierte im Portfolio der Münsterländer. Denn LMC nutzt die Bezeichnung Van für schmale Teilintegrierte, eingereiht zwischen die Campervans und die 232 cm breiten TI-Modelle. Wenig überraschendes gibt es bei den Grundrissen. Vorne Vierer-Sitzgruppe, dazu ein Vario-Bad mit Dusche und WC, Küche und quer angeordnetes Doppelbett hinten mit Heckgarage unterm Bett (beim V 600). Der 75 cm längere V 670 bietet Einzelbetten. Die Tracer können (außer beim Tracer Van) auf Wunsch mit einem fünften Sitzplatz ausgestattet werden.

## Teilintegrierte Neuzugänge bei Sunlight

Mit den beiden Modellen T66S und (dem überarbeiteten) T58 sorgen die Allgäuer von Sunlight für den Ausbau ihrer Lieferpalette bei den Teilintegrierten. Der unter sieben Meter lange Teilintegrierte T66S bietet mit optionalem Hubbett im Bug und Einzelbetten im Heck bis zu fünf Schlafplätze. Mit an Bord ist eine L-Sitzgruppe. In der Küche gibt es einen hohen, schmalen Kühlenschrank (137 Liter) sowie eine Erweiterung der Küchentheke. Den T66S gibt es in der Serien-Variante oder im Adventure-Style.

Einen Meter kürzer ist der T58 mit seinen vier Schlafplätzen im französischen Bett im Heck und dem Hubbett in der Front. Auf die Heckgarage unter dem Heckbett hat man direkt vom Schlafbereich aus Zugriff.

## Weinsberg setzt auf CaraSuite und CaraCompact Pepper

Für die Teilintegrierten-Baureihe CaraSuite bietet die Knaus-Tabbert Tochter Weinsberg zwei neue Grundrisse: 650 MEG und 700 DX. Der 650 MEG taugt für bis zu vier Personen, die Einzelbetten im Heck und einen Wohnbereich auf einer handlichen Gesamtlänge vorfinden. Der 700 DX bietet ein Queensbett im Heck und Face-to-Face-Sitzgruppe im Bug. Ein Hubbett ist optional erhältlich. Ausstattungsoptimiert präsentiert sich der CaraCompact Edition Pepper, der laut Weinsberg Europas meistverkaufter Teilintegrierter seiner Klasse sein soll. Neu ist die angepasste Ausstattung, mit 140 PS leistendem Motor, 16" Leichtmetallfelgen, Lichtkonzept im Innenraum und einem Fahrerhauspaket.

## Caravans

### Airstream: Midnight Flamingo mit Upgrade-Paket

Mit schwarzen Außenakzenten, Fusion-Audiosystem und aufgewerteter Inneneinrichtung kommt der Midnight Flamingo mit optionalem Upgrade-Paket für den Airstream 684 International. Der 684 International ist seit Jahren das meistverkaufte Modell der Baureihe in Europa. Dazu tragen der beliebte Grundriss und eine Vielzahl optionaler Upgrades bei. Beim Midnight Flamingo



# So macht Sicherheit Spaß

**ARBÖ**  
**SICHER!**  
Fahrsicherheits-Zentren

## Fahrsicherheitstrainings sind nicht nur sinnvoll, sondern machen darüber hinaus auch jede Menge Spaß.

Im Zuge des Personal Coachings kann ein maßgeschneidertes Training mit Ihrem Wohnmobil bzw. Wohnwagenanhänger absolviert werden.

Aufgrund der Individualität des Personal Coachings sind die Inhalte frei wählbar bzw. kombinierbar. Wie zum Beispiel:

- Richtiges An- bzw. Abkuppeln
- Gerades Zurückschieben mit einem Anhänger
- Seitliches Versetzen bzw. Garagieren mit einem Anhänger
- Rechtliche Grundlagen (Umfang der Klasse B, Code 96, Anhangervorschriften,...)
- Rundgangkontrolle mit technischer Sichtkontrolle
- Ladungssicherung
- Richtige Linienwahl beim Einbiegen (offener, halboffener bzw. geschlossener Bogen)
- Beachten der vorderen und hinteren Schwenkkurve
- Do's and Don'ts beim Caravan- bzw. Anhängerfahren

### Fahrsicherheits-Zentrum Salzburg

5204 Straßwalchen,  
Salzburger Straße 35  
© 050-123-2560



### Fahrsicherheits-Zentrum Steiermark

8200 Ludersdorf  
bei Gleisdorf  
Ludersdorf 194  
© 050-123-2680



### Fahrsicherheits-Zentrum Wien

1220 Wien  
Schillingstraße 18  
© 050-123-2917





Airstream Midnight Flamingo



Eriba Feeling 442

gibt es die schwarze Beschichtung für Gaskasten, Stoßstange und Steinschlagschutz. Hinzu kommen ein zusätzlicher 60 Liter fassender Wassertank und ein Grauwassertank (80 Liter). Eine 310 Ah Lithiumbatterie liefert in Kombination mit dem 2.500 Watt Inverter Strom für Elektrogeräte, auch die im Paket enthaltene Klimaanlage kann für bis zu drei Stunden versorgt werden. Zwei 180 Watt Dach-Solarmodule Strom unterstützen und laden die Batterie bei Sonneneinstrahlung. Der Airstream 684 mit Midnight Flamingo Upgrade Paket ist mit Preisvorteil ab sofort bestellbar.

### Eriba-Neuheiten: Feeling und Novaline

Mit Feeling und Novaline bringt Eriba neue Baureihen in bewährter PUAL-Bauweise und mit modernem Design. Der Feeling punktet mit kompakter Bauweise, serienmäßigem Hub- und optionalem Schlafdach. Je nach Grundriss stehen bis zu fünf Schlafplätze zur Verfügung. Der Novaline ist ein klassischer Reisecaravan für Familien mit bis zu 198 cm Stehhöhe und flexiblen Grundrissen. Bei beiden Modellreihen hält Eriba am PUAL-Aufbau fest. Außen gibt es sanfte Rundungen, moderne LED-Heckleuchten und Glattblech in weiß oder silber.

Auf der technischen Seite erlauben beide Modelle mit der Eriba Connect App die Überwachung von Wasserstand und Batteriestatus per Smartphone. Serienmäßig an Bord ist die Truma Vario Heat Heizung. Gegen Aufpreis gibt es Autarkiepakete mit Lithium- oder AGM-Batterien, Markise, Dachklima oder Entertainmentsystem mit 22 Zoll-TV.

### Holtkamper Astro: In sechs Minuten campingbereit

Neu entwickelt hat Holtkamper, bekannt für Faltcaravans, seinen Astro. Er soll in gerade mal sechs Minuten vollständig aufgebaut sein. Der Astro ist vollständig modular aufgebaut. Camper starten mit einem soliden Basismodell, das je nach Wunsch mit Vorzelt, Seitenwänden, Küche und/oder einem Kinderschlafzelt erweitert werden kann. Damit taugt der Astro für unterschiedliche Campingbedürfnisse, vom Alleinreisenden bis zur Familie.

Das verdunkelnde Innenzelt soll selbst in früher Morgensonnen für erholsamen Schlaf sorgen. Das erhöhte Bett bietet mit Kaltschaummatratze und vollständigem Lattenrost Schlafkomfort. Der Astro verfügt über eine überarbeitete Küche mit zweiflammigem Gaskocher, fließendem Wasser und Dometic Kompressor-Kühlschrank.

### Kleox: Mini-Caravan für Transport und Camping

Vielseitig sind die kleinen Caravans von Kleox mit selbsttragender, verschließbarer GfK-Haube. Ein drei Millimeter starker Taschenfilz sorgt im Innenraum für angenehmes Raumklima. Seitlich angebrachte Gepäcknetze nehmen Campingutensilien auf.

Als reinen Transportanhänger oder zum Selbstausbau gibt es den Anhänger ab € 3.990,-. Für € 2.000,- mehr gibt es zwei Seitenfenster mit Insektenbeschutz und Verdunklung, Zelteingang mit Insektenbeschutz hinten, ein Stützrad vorn und zwei Heckstützen sowie eine Unterbaubox für zusätzlichen Stauraum und sechs Zurrösen für die Ladungssicherung. Mit gerade mal 220 Kilogramm Eigengewicht taugt der Anhänger auch für kleinere Zugfahrzeuge oder E-Autos, das zulässige Gesamtgewicht liegt bei bis zu 750 Kilo. Der Kleox ist mit 320 x 180 x 165 cm (LxBxH) kompakt geraten, die Ladeöffnung ist 100 x 90 cm groß. Der Innenraum misst 210 x 125 x 115 cm, die Matratze ist zwei Meter lang und 120 cm breit. Eine 100 km/h-Zulassung ist möglich. Die Festival-Version ist über eine große Seitentür zugänglich. Optional sind Dachgepäckträger und Deichselbox lieferbar, außerdem auf der Zugdeichsel montierte Träger für E-Bikes.

### Mini-Zeltcaravan: Der Booba von Urbanoid

Auch Besitzer von E-Autos wollen campen, müssen aber mit teils geringer Anhängelast auskommen. Das verlangt nach leichten Caravans wie etwa dem Booba (vom kroatischen Buba für Käfer) von Urbanoid: Er wiegt gerade mal 240 Kilogramm, ist geschlossen nur 1,7 Meter breit und (inkl. Deichsel) 2,7 Meter lang. Aufgeklappt bietet er eine 2,4 mal 1,3 Meter große, gepolsterte Liegefläche für zwei Personen und einen Tisch, an dem man aufrecht sitzen kann. Drei Versionen des ungebremsten Anhängers sind lieferbar. Der Lite ist die Basisversion ohne unnötigen Schnickschnack. Der Mezzo bietet zusätzlich ein Netzteil, LED-Beleuchtung, USB-Anschlüsse und eine Lithiumbatterie. Der Pro ist das Luxusmodell mit Außendusche, 45-Liter-Wassertank, Membranpumpe und Alufelgen. Nach der Reise lässt sich der mit abmontierter (teleskopierbarer) Deichsel nur 2,2 Meter lange Booba hochkant in der Garage verstauen. Die beiden Auspuffrohre am Heck sind keine Zierde, sondern verbergen Außendusche und Landstromanschluss.

Holtkamper Astro



# 60 Jahre Adria – Jubiläum mit vielen Neuheiten

Adria Mobil feiert sein 60-jähriges Bestehen. Seit 1965 hat sich die slowenische Marke von einem kleinen Caravan-Hersteller zu einem der bedeutendsten Produzenten von Freizeitfahrzeugen in Europa entwickelt. Zum runden Geburtstag präsentiert das Unternehmen nicht nur Sondereditionen, sondern auch zahlreiche Modellneuheiten, die einen Blick in die Zukunft der Marke geben.

**Von den Anfängen bis heute** • Die Geschichte begann mit dem Adria 375, der 1965 in Novo mesto entstand und gleich auf einer Messe in Stockholm verkauft wurde. Schon in den 1970er-Jahren setzte Adria mit doppelverglasten Fenstern und Warmwasserheizungen Maßstäbe, die viele Hersteller erst später übernahmen. Heute beschäftigt das Unternehmen knapp 2.000 Mitarbeitende, produziert an drei Standorten in Slowenien und vertreibt seine Fahrzeuge über mehr als 500 Händler in über 30 Ländern. Über 725.000 Fahrzeuge wurden seit der Gründung verkauft.

**Sondermodelle zum Jubiläum** • Unter dem Titel „60 Years Selection“ erscheinen zum Jubiläum mehrere Sondereditionen. Beliebte Baureihen wie Twin, Matrix, Coral, Compact und Altea werden in einer besonderen Ausstattung angeboten. Charakteristisch sind exklusive Designdetails und zusätzliche Ausstattungsmerkmale, die den Fahrzeugen einen besonderen Akzent verleihen.

**Caravan-Neuheiten für 2026** • Drei Caravan-Baureihen starten in die nächste Generation:

- Astella: Der luxuriöse Caravan bleibt seiner markanten Kapselform treu, erhält aber ein neues Innendesign, zwei Panoramatüren pro Modell und Verbesserungen bei Konstruktion und Sicherheit.

- Adora: Adrias Bestseller wird innen wie außen überarbeitet. Neue Materialien, optimierte Grundrisse und verbesserte Technik sollen den Komfort weiter steigern.
- Action: Zum Jubiläum erscheint der kompakte Kult-Caravan in gleich zwei Varianten – klassisch und als sportlichere Version „Action Sports“.

**Campervans und Reisemobile** • Die Twin-Baureihe wird um neue kompakte Grundrisse ergänzt, außerdem gibt es mit dem Twin Max erstmals eine Variante auf Volkswagen Crafter. Auch bei den Reisemobilen gibt es Zuwachs: Der neue Compact Max basiert ebenfalls auf dem VW Crafter. Mit schlanken Außenmaßen und hochwertiger Ausstattung ergänzt er die Compact-Baureihe um eine Premiumvariante.

**Gebetsroither als Partner in Österreich** • Für Adria-Fahrzeuge ist die Firma Gebetsroither seit vielen Jahren ein zentraler Ansprechpartner in Österreich. Mit den Standorten in Weißenbach bei Liezen (Steiermark) und Hagenbrunn bei Wien stehen zwei wichtige Stützpunkte zur Verfügung, an denen Beratung, Verkauf und Service rund um die Marke Adria geboten werden.

**Ausblick** • Adria feiert das Jubiläum mit einem Blick zurück auf sechs Jahrzehnte Innovation – und zeigt gleichzeitig, wie die Zukunft aussehen soll. Mit vielfältigen Neuheiten, neuen Partnerschaften mit Fahrzeugherstellern und Investitionen in Technik und Materialien bleibt die Marke ein wichtiger Impulsgeber der Branche.

Mehr Informationen zu den Jubiläumsmodellen finden Sie auf [www.cca-camping.at/aktuelles](http://www.cca-camping.at/aktuelles)



NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT VERFÜGBAR!

[www.gebetsroither-camper.com](http://www.gebetsroither-camper.com)

# Camping-Zubehör

In Zeiten, in denen die Verkaufszahlen von neuen Wohnwagen und Reisemobilen rückläufig sind, brummt normalerweise das Geschäft mit dem Zubehör. Denn viele Camper investieren statt in den Neukauf dann in die zusätzliche Ausstattung ihrer Fahrzeuge mit Produkten, die der Umwelt, der Sicherheit oder dem Komfort ihrer Besitzer dienen. Dabei interessieren sich speziell viele jüngere Menschen für Themen wie E-Mobilität, Nachhaltigkeit oder Ökologie, während ältere Camper eher auf Technik setzen, die das Camperleben einfacher oder angenehmer macht.

## Technik und Energieversorgung

Dazu zählen etwa Mover, die den Umgang mit dem Wohnwagen erleichtern. Elektrisch per E-Motor oder über Hydraulikzylinder wird der Caravan bewegt, manuell schieben oder ziehen gehört damit der Vergangenheit an. Speziell bei größeren und schwereren Wohnwagen stellen Mover eine echte Erleichterung beim Rangieren auf dem Campingplatz dar.

Klar, dass viele der elektrischen Helferlein Strom brauchen. Leistungsstarke Bord-Akkus werden per Solarzellen aufgeladen und versorgen so etwa Tablet oder Smartphone, Laptop oder Fernseher, Sound-Anlagen oder Router. Sind die Batterien besonders leistungsstark, können sie auch Kühlschrank oder Induktions-Kochfelder versorgen. Das trägt dann auch zur von vielen Campern angestrebten Unabhängigkeit vom Energieträger Gas bei. Denn Gasflaschen bedeuten Gewicht, sie brauchen Platz, und im Ausland ist das Tauschen von Gasflaschen manchmal nicht ganz problemlos machbar. Eine spannende Entwicklung sind die aktuell auftauchenden Kombinationen von Markise und Solarzellen. Die Neuentwicklungen spenden Schatten und laden gleichzeitig die Bord-Batterien.

## Systeme und neue Trends

Zunehmend zum Einsatz kommen auch Navigationssysteme, die auf die Bedürfnisse von Wohnmobilen und Caravan-Gespannen zugeschnitten sind. Diese Geräte gibt es für den Festeinbau oder als App für Smartphone oder Tablet. Hier lassen sich Angaben zu Länge, Breite und Höhe ebenso eingeben wie zu den entsprechenden Gewichten der Fahrzeuge. Viele Camper führen ja ohnehin ein Smartphone mit sich. Kein Wunder, dass daher auch zunehmend mehr Campingfahrzeuge mit Routern ausgestattet werden – für Konnektivität unterwegs. Stetig steigend ist die Zahl der Neufahrzeuge, deren technische Zustände (etwa bei Gas, Heizung, Klima, Kühlschrank, Tanks) sich per App auf dem Smartphone oder einem Touch-Screen abrufen oder steuern lassen. Das Smart-Home hält zunehmend auch im Camper Einzug, auch schlüssellose Zugangs-Systeme (für Einstiegstüren, Wassertanks, Stauräume und Heckgaragen) dürften künftig verstärkt eingesetzt werden.

Bewegung gibt es auch im WC-Bereich. Immer mehr Camper wollen auf Chemie verzichten und setzen auf Trocken-Trenn- oder Akku-Toiletten, welche die Verdauungsreste in Beuteln verschweißen. Im Markt der Trocken-Trenn-Toiletten sind mittlerweile selbst Branchengrößen wie Dometic und Thetford vertreten, die auch Nach- und Umrüst-Kits anbieten.

Immer beliebter werden Dachzelte. Sie sind leicht und schnell aufzubauen, und relativ preiswert. Wohl mit ein Grund, warum selbst mancher Pkw-Hersteller sie bereits in sein Zubehörprogramm aufgenommen hat. Maximal drei bis vier Personen finden, je nach Modell, im „Dachgeschoss“ einen Schlafplatz. Dachzelte taugen auch als „Kinderzimmer“ für den Nachwuchs.

Mehr als „nur“ eine Schlafstatt bieten Campingboxen, die mittlerweile von



Caratec Spielgelersatz-System

immer mehr Anbietern offeriert werden. Sie passen in Hochdachkombis, Transporter oder Kleinbusse und bieten neben einer Liegefläche meist auch Stauraum, Kühlbox und einen kleinen Kocher. Außerhalb der Urlaubs- und Reisezeit können sie in Keller oder Garage verstaut werden.

## Das digitale Spiegelersatzsystem für Wohnmobile – Caratec Safety CSV1088

Mehr Sicht und mehr Sicherheit verspricht Caratec, speziell für Besitzer von integrierten. Bei denen stoßen konventionelle Außenspiegel im Alltag oft an Grenzen – etwa bei beschlagenen Fenstern bei Regen oder im Winter, bei blendendem Sonnenlicht oder schlechter Sicht beim Abbiegen und Einfädeln. Mit dem Safety CSV1088 stellt Caratec ein digitales Spiegelersatzsystem vor. Dessen hochauflösende Kameras und großformatige Displays ersetzen die klassischen Spiegel und sollen eine deutlich verbesserte Rundumsicht, mehr Sicherheit und entspanntes Fahren bieten. Die Kameras decken einen 170 °-Winkel ab und liefern auch bei schlechten Lichtverhältnissen ein gestochen scharfes Bild. Ihre IP69K-zertifizierte Bauweise schützt vor Wasser, Schmutz und Erschütterungen. Zwei individuell einstellbare 12,3-Zoll-AHD-Monitore werden an den A-Säulen montiert. Beheizbare Kameras, adaptive Hilfslinien und volle Kompatibilität mit 12- und 24-Volt-Bordnetzen machen das System praxisgerecht. Das Caratec Safety CSV1088 ist nach ECE R10 und R46 für die Sichtfeldklassen II und IV zugelassen und somit legal nachrüstbar. Für Fahrzeuge mit eingeschränkter Seitenansicht ist ein Zusatzmonitor zur Erweiterung auf Sichtfeldklasse V zu bekommen. Die Nachrüstung ist rechtlich zulässig und erfordert eine Abnahme durch einen anerkannten Sachverständigen.

## Dometic Elektro-Kühlboxen

Die neue Dometic CFX5-Serie kommt mit energieeffizienten und gewichtsreduzierenden Vakuum-Isolationspanelen (VIP) und stellt damit eine Premiere



Dometic Kühlbox CFX5-Alpine



Dachzelt bei Opel

für Dometic Elektro-Kühlboxen dar. Mit dem VMSO 3.5 ist der leistungsstärkste Dometic-Kompressor verbaut. Die Geräte bieten bei ausgewählten Modellen eine Dual-Zonen-Kühlung. Alle Funktionen lassen sich per App fernsteuern. Die Boxen erreichen Temperaturen von bis zu minus 22 Grad Celsius und haben ein Fassungsvermögen von 25 bis 95 Liter. Passend zu den Kühlboxen gibt es einen Klapptisch-Installations-Kit für € 19,99. Mit ihm kann neben der Kühlbox eine praktische Arbeitsfläche mit Holzauszug kreieren lassen.

### Katadyn BeFree AC Wasserfilter: Zwei-Stufen-Filter für unterwegs

Die Katadyn Group, Anbieter von nachhaltigen Lösungen für Wasseraufbereitung, stellt mit dem BeFree AC einen Softflask-Wasserfilter mit erweiterter Aktivkohle-Technologie vor, um unterwegs sauberes Wasser zu liefern. Der Katadyn BeFree AC ist in drei verschiedenen, ultraleichten Ausführungen erhältlich und entfernt Bakterien, Mikroplastik sowie Protozoen aus dem Wasser natürlicher Quellen wie Bächen, Flüssen und Seen oder aus unsicherem Leitungswasser. Zugleich verbessert ein Aktivkohlefilter den Geschmack und reduziert Gerüche. Dank der Durchflussrate von bis zu zwei Litern pro Minute gewährleistet der BeFree schnell sichere Flüssigkeitszufuhr bei Wanderungen, Trekkingtouren oder auf Reisen.

Die 0,5-Liter-Variante kommt im ultraschmalen Design und passt mit ihrem kleinen Packmaßes auch mit Wasser gefüllt noch in die meisten Taschen, Rucksäcke und Beutel. Mit 72 Gramm ist sie ultraleicht und einfach zu handhaben. Der leichte Aktivkohlefilter lässt sich einfach austauschen. Der Katadyn BeFree AC 0,5L verfügt über einen Boden mit Quetschnaht und hat wie alle Modelle einen robusten Tragegriff für einfaches Anhängen am Rucksack und bequemes Tragen. Die Ein-Liter-Version mit rundem Boden bringt gerade einmal 76

Katadyn Wasserfilter



Gramm auf die Waage. Die schwarze Ein-Liter-Ausführung ist aus robustem doppelschichtigem TPU-Material gefertigt, wiegt 85 Gramm und verfügt über einen runden Boden. Wie bei den beiden anderen Modellen dichtet eine Flip-Cap den Filter sicher ab, das Mundstück aus Silikon lässt sich zum Reinigen oder Austauschen leicht entfernen.

### Oberstübchen: Dachzelt bei Opel

Immer mehr Pkw-Hersteller wollen vom Trend zum Camping profitieren und setzen auf Dachzelte aus ihrem Zubehör-Programm. So auch Opel. Mit den Dachzelten lässt sich im Prinzip fast jedes Fahrzeug in einen Camper verwandeln. Im Online-Zubehörshop offerieren die Rüsselsheimer das Thule Foothill Autodachzelt, geeignet als Schlafplatz für zwei Personen. Zusammengeklappt ist es 61 cm breit, so können auf dem Dach des Frontera auch Sportgeräte wie Bike oder Kayak transportiert werden. Obendrein ist das Dachzelt flach, es ragt zusammengeklappt nur 24 cm über den Dachträger in die Höhe. Die Schlaffläche misst 213 x 119 cm. Der Aufbau ist einfach: Das Zelt aufklappen, Teleskopstangen einsetzen, fertig. Zugänglich ist das Dachzelt über die seitlich angebrachte Leiter. Das Hauptzeltgewebe besteht aus witterungsbeständigem, strapazierfähigem Material, ist atmungsaktiv und reduziert so die Bildung von Kondenswasser.

### Sekundenschnell besitzbar: Nemo Stargaze Evo-X

Mit dem Stargaze Evo-X bringt Nemo Equipment die nächste Generation des beliebten Stargaze Recliner Camping Stuhls auf den Markt – mit Fokus auf leichtere Handhabung. Die neue Generation des Stuhls lässt sich in nur einem Schritt aufklappen und ist sofort einsatzbereit. Das neue Modell setzt auf einen überarbeiteten Faltmechanismus, bei dem Sitz und Gestell dauerhaft miteinander verbunden sind. So entfaltet sich der Stuhl beim Aufklappen praktisch von selbst. Der Evo-X bietet weiterhin die sanfte Schwingsbewegung und die automatische Neigefunktion. Gespannte Gurte ermöglichen dabei eine angenehme, tiefe Liegeposition. Die ergonomisch geformte

Sitzfläche ist an den Druckpunkten gepolstert und verfügt über eine weich ausgelegte Kopfstütze. Zwei integrierte Getränkehälter bieten Platz für Flaschen oder persönliche Gegenstände. Trotz des stabilen Rahmens wiegt der Stuhl nur 6,2 kg, er trägt bis zu 136 kg. Für einfachen Transport sorgt eine gepolsterte Tragetasche mit verstellbarem Schultergurt. Den Stuhl gibt es in fünf verschiedenen Farben.





© Oberösterreich Tourismus GmbH Stefan Leitner

© Messe Stuttgart

## Familienfreundlich: Caravaning

*Reisen im mobilen Heim verspricht Spaß für Groß und Klein. Caravaning ist abwechslungsreich, intensiv und unkompliziert. Denn Eltern, Kind(er) und die vierbeinigen Familienmitglieder reisen im mobilen Zuhause gemeinsam zu ihrem Urlaubsziel. Und haben dort ihre eigenen vier Wände dabei. Doch für einen entspannten Urlaub gilt es vorab einiges zu beachten.*

Das beginnt bereits bei der Wahl des geeigneten Urlaubsgefährts. Wer im Urlaub gerne unterwegs ist und zu häufigem Ortswechsel neigt, dürfte eher zum Reisemobil greifen. Wer gerne länger an einem Ort bleiben und ausspannen möchte, ist möglicherweise mit einem Wohnwagen besser bedient. Der wird auf dem Campingplatz als „Basis“ abgestellt, der Zugwagen steht für Ausflüge in die Umgebung zur Verfügung. Ein Vorzelt kann den zur Verfügung stehenden Raum erweitern und als „Spielzimmer“ für den Nachwuchs dienen. Entscheidend für die Wahl des rollenden Urlaubsdomizils ist natürlich der Platzbedarf. Wer mit zwei oder drei Kindern im ausgebauten Kastenwagen verreisen möchte, braucht gute Nerven. Denn da kann es, speziell an Regentagen, in einem Gefährt mit einer Gesamtlänge um sechs Meter – oder weniger – schon mal im wahrsten Sinne des Wortes „eng“ werden. Bei einem kompakten Campingbus ohne Nasszelle ist das Ansteuern eines Campingplatzes – spätestens alle zwei, drei Tage – aus Gründen der Körperhygiene schon beinahe Pflicht. Bei einem Caravan ist der Campingplatz eh gesetzt, da Übernachtungen in „freier Wildbahn“ mit einem Wohnwagen-Gespann beinahe überall in Europa untersagt sind. Die zulässige Anhängelast des Familien-Pkw sowie der vorhandene Führerschein begrenzen die Auswahl des Caravans. Denn der muss vom Gewicht her zum Zugfahrzeug passen. Auch beim Reisemobil setzt die Führerschein-Klasse Grenzen. Speziell Inhaber „neuer“ Führerscheine müssen sich oft mit einem Gefährt mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen begnügen. Da fängt dann oft das Rechnen an, denn mit meh-

rer Personen an Bord kann es mit der erlaubten Zuladung knapp werden. Die wird durch Zusatzausstattungen wie Markise, Klimaanlage, TV oder zugeladenes Sportgerät weiter reduziert. Ein Ausweg könnte ein Fahrzeug mit höherem zulässigem Gesamtgewicht sein – Voraussetzung ist das Vorhandensein einer entsprechenden Fahrerlaubnis.

Bei einem Caravan-Gespann können die Kinder meist problemlos im Zugfahrzeug untergebracht werden. Für jüngere, im Kindersitz Mitreisende stehen meist Isofix-Befestigungen zur Verfügung. Das ist im Reisemobil nicht immer der Fall. Und in manchen Reisemobilen ist eine längere Fahrt auf den Halb-Dinetten – wegen kurzer Sitzflächen und steil stehenden Rückenlehnen – nicht gerade ein Vergnügen für den Nachwuchs. Da hilft Probesitzen vor dem Kauf, will man Nörgeleien während längerer Urlaubsreisen vermeiden. Selbstverständlich ist, dass für die Kids Sitzplätze mit Gurt vorhanden sein sollten – und die Zahl der in den Papieren eingetragenen zugelassenen Sitzplätze zur Anzahl der Familienmitglieder passen muss.

Nach der Zahl der mitreisenden Kinder dürfte sich der Grundriss von Wohnwagen oder Reisemobil richten. In beiden Fahrzeug-Kategorien sind bei Familien mit mehr als einem Kind Stockbetten beliebt, in denen zwei oder gar drei Kids zur Ruhe gebettet werden können. Beliebt beim Nachwuchs sind auch die „Schlafhöhlen“ der Alkovenmodelle. Im Überbau über dem Fahrerhaus finden die Kleinen so etwas wie ihr eigenes Reich, das mit einem Vorhang vom Rest des Fahrzeugs abgetrennt werden kann. Ähnliches gilt für die absenkbareren Hubbetten, die in Teilintegrierte oder Integrierten zu finden sind.

Speziell für Kastenwagen, aber auch für Teilintegrierte, die ja ebenfalls über ein serienmäßiges Transporter-Fahrerhaus verfügen, sind Zusatzbetten für ein oder zwei Kinder geeignet. Sie werden in wenigen Minuten quer zur Fahrtrichtung über Fahrer- und Beifahrersitz montiert, die Sitzgruppe des Reisemobils bleibt unberührt. Damit eignen sich die im Zubehörhandel zu beziehenden Zusatzbetten auch für Großeltern, die hin und wieder ein oder zwei Enkel mit an Bord nehmen wollen. Oder für Eltern, die ihre Kinder gerne in einem

kompakter Reisemobil mit auf Reisen nehmen wollen. Oft ist auch bereits ein Reisemobil vorhanden, wenn sich Nachwuchs ankündigt. Da muss dann nicht gleich ein neues Fahrzeug her. Die Zusatzbetten bieten, je nach Modell, eine Traglast bis zu 70 Kilogramm. Sie kosten, je nach Modell, ein paar Hundert Euro, passen meist in ein Fahrerhaus mit Drehsitzen und sind für gängige Basisfahrzeuge wie Fiat Ducato, Ford Transit, Mercedes Sprinter oder den VW Bus lieferbar.

Eine Alternative für etwas ältere Kinder kann, etwa zum Einsatz auf Hochdach-Kombis, Kleinbussen ohne aufstellbarem Schlafdach oder auf einem Anhänger, ein Dachzelt sein. Das gibt es in verschiedenen Versionen, zu Preisen ab etwa 1.000 Euro. Es kann als eigenes „Kinderzimmer“ dienen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Kids dann räumlich getrennt untergebracht und nur bedingt unter Aufsicht sind. Es sei denn, ein Elternteil würde mit im Dachzelt nächtigen. Geht es im Urlaub auf einen Campingplatz, kann auch ein herkömmliches Bodenzelt zum Einsatz kommen.

Egal ob Caravan oder Reisemobil, ein Campingfahrzeug ist für den Nachwuchs immer ein Stück Heimat zum Mitnehmen - und damit ein „Basislager“ mit vertrauten Betten. Und mit der mitreisenden eigenen Küche können alle Camper auch unterwegs ihre Lieblingsgerichte genießen.

Gerade bei Reisen mit dem Wohnwagen sollte man vor Reiseantritt den Campingplatz auswählen und reservieren, und auf kinderfreundliche und sichere Ausstattung achten. Mit Freizeitparks, Schwimmbädern, Zoos oder Museen in der Nähe verlieren auch Regentage ihre Schrecken.

Die Anreise sollte so geplant sein, dass immer wieder kurze Pausen gemacht und die Fahrzeiten für Kinder erträglich gestaltet werden können. Mit auf die Reise gehen sollten Snacks und Getränke für unterwegs, die gewohnten



© VW



© Hobby



## Österreichs größter PÖSSL-Händler seit über 25 Jahren

**FIXPREIS  
GARANTIE !**  
Modelle  
2026

**EXKLUSIVER  
SONDERPREIS !**  
auf alle sofort  
lieferbaren  
Modelle

**Wir sind  
dabei !**  
Caravan  
Salon Austria  
15.-19.Okt.25



**funmobil HandelsGmbH, Liebochstraße 11, 8143 Dobl**  
**Telefon: 03136 / 200 70, homepage: [www.funmobil.at](http://www.funmobil.at)**

# Partnerplätze

[www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at)

## Campingresort Hinterstoder



Das Campingresort Hinterstoder liegt eingebettet in die eindrucksvolle Bergwelt des Toten Gebirges und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren oder Wintersport. Der Platz bietet moderne Stellplätze mit Strom- und Wasseranschluss, großzügige Sanitäranlagen sowie zusätzliche Komfortleistungen wie WLAN und einen eigenen Wellnessbereich. Wer

ohne eigenes Wohnmobil oder Zelt reist, findet in den gemütlichen Lodges und Ferienwohnungen eine passende Alternative.

Die Lage inmitten der Bergwelt eröffnet direkten Zugang zu Wanderwegen, Mountainbike-Routen und Kajakmöglichkeiten und macht den Platz zum idealen Ausgangspunkt für Aktiv- und Naturerlebnisse.

Durch die Nähe zum Ski- und Wandergebiet Hinterstoder ergeben sich zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche Möglichkeiten für Familien und Aktivurlauber. Von Mai bis November ist im Preis auch die Pyhrn-Priel Card enthalten, mit der zahlreiche Vorteile genutzt werden können – darunter gratis Fahrten mit der Seilbahn und dem Bus, freier Eintritt in Museen, Thermen und vieles mehr.

Alle Details zu den aktuellen Vorteilen und Buchungsmöglichkeiten sind auf [www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at) verfügbar.



**CCA-Mitglieder erhalten 5% Ermäßigung in der Vor- und Nachsaison.**

## IKUNA Naturresort: aktualisierte CCA-Vorteile für Mitglieder

Der bewährte Partnerplatz IKUNA Naturresort in Natternbach, Oberösterreich, bietet Campinggästen großzügige Stellplätze, idyllische Zeltplätze und komfortable Garden-Rooms. Besonders hervorzuheben ist die gelungene Kombination aus naturnaher Ruhe und moderner Ausstattung. Die IKUNA Camping-Lodge dient als zentraler Treffpunkt für Gäste – ausgestattet mit Grillplätzen, Outdoorküche, Naturschwimmteich und einer finnischen Sauna, die nach einem aktiven Tag Entspannung bietet. Auch WLAN und gepflegte Sanitäranlagen sind vorhanden und runden das Angebot ab.

Direkt angrenzend lädt der Naturerlebnispark mit über 100 Erlebnisstationen dazu ein, Natur und Abenteuer spielerisch zu entdecken – von Kletter- und Balanciermöglichkeiten über kreative Spielbereiche bis hin zu abwechslungsreichen Outdoor-Erlebnissen. Ein besonderes Highlight für Familien, Outdoor-Fans und Naturliebhaber, die aktive Erholung mit Naturerfahrung verbinden möchten.

Alle Details zu den aktuellen Vorteilen und Buchungsmöglichkeiten sind auf [www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at) verfügbar.



**CCA-Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Übernachtung am IKUNA Campingplatz und freien Eintritt in den IKUNA Naturerlebnispark.**

[www.cca-camping.at](http://www.cca-camping.at)

# Neue Vorteilspartner

## Landvergnügen – über 4.600 Stellplätze in Österreich, Deutschland, Schweiz

Landvergnügen ist der digitale Reise- und Genussführer für alle, die mit Reisemobil, Campervan, Wohnwagen oder Dachzelt unterwegs sind und das Landleben authentisch erleben möchten. Über 2.100 Gastgeber mit mehr als 4.600 naturnahen Stellplätzen in Österreich, Deutschland und der Schweiz laden dich ein, für 24 Stunden kostenfrei auf ihrem Hof zu stehen. Abseits der typischen Touristenrouten erwarten dich regionale Spezialitäten direkt vom Erzeuger, herzliche Begegnungen und echte Geheimtipps auf dem Land.

Alle Infos zum Vorteil auf [cca-camping.at](http://cca-camping.at)

**CCA-Mitglieder erhalten 20 % Ermäßigung auf die Jahresmitgliedschaft bei Landvergnügen**



## Nautik & Meehr



Erlebe die traumhafte Küste Dalmatiens vom Wasser aus – mit dem Motorbootcharter von NAUTIK&MEEHR inklusive Skipper. Einsame Buchten, kristallklares Wasser und absolute Freiheit erwarten dich an Bord. Ob du mit Familie, Freunden oder als Paar unterwegs bist: Dieser Tagesausflug ist die perfekte Ergänzung zu deinem Urlaub. Du möchtest schnorcheln, entspannen oder FKK genießen? Kein Problem – laut Bordregeln ist alles erlaubt, was dich glücklich macht.

Als CCA-Mitglied sparst du dabei bis zu 30 %: Bei einer Buchung von drei Tagen oder mehr erhältst du 30 % Rabatt, bei kürzeren Ausflügen 15 % Rabatt. Der Vorteil wird dir direkt über den jeweiligen Buchungslink gewährt – ganz ohne Code. Zudem erhalten CCA-Mitglieder 6 % Sonderrabatt auf eine bestimmte Kollektion. Diese wird monatlich aktualisiert. [www.nautikmehr24.at](http://www.nautikmehr24.at)

Alle Infos zum Vorteil auf [cca-camping.at](http://cca-camping.at)

**Exklusiver Rabatt für CCA-Clubkartenbesitzer für die Motorboot-Abenteuer in Dalmatien.**

## Punii – Dein Dach. Dein Zelt. Dein Abenteuer.

Du liebst das Abenteuer unter freiem Himmel? Dann ist Punii genau dein Partner! Das junge, leidenschaftliche Team hinter Punii hat sich ganz dem perfekten Dachzelt-Erlebnis verschrieben. Mit viel Liebe zum Detail, jahrelanger Campingerfahrung und dem Blick für das Wesentliche entwickeln sie Dachzelte, die genau dort weiterdenken, wo andere aufhören.

Ob durchdachtes Zubehör, robuste Materialien oder clevere Features – jedes Produkt wurde von echten Outdoor-Fans getestet und optimiert. So bekommst du bei Punii nicht nur ein Dachzelt, sondern ein echtes Stück Freiheit fürs Autodach.

Alle Infos zum Vorteil auf [cca-camping.at](http://cca-camping.at)

**CCA-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment bei Punii.at**



# Ancampen 2026 – Programmvorstellung



Das traditionelle Ancampen startet 2026 im Herzen des Waldviertels. Gastgeber ist das „Camping Waldviertel/Beim Einfalt“ in Groß Gerungs, ein Platz, der nicht nur für seine gemütliche Atmosphäre bekannt ist, sondern auch als idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region gilt. Auf dem Programm stehen kulinarische Highlights mit regionalem Bezug, spannende Entdeckungstouren und natürlich viel Zeit für gemeinsames Camping.

## Donnerstag, 7. Mai 2026

- Anreise und gemütliches Ankommen (auch schon früher möglich)
- Gemeinsames Abendessen mit regionalen Klassikern
- Begrüßungsschnapserl zum Start ins Wochenende

## Freitag, 8. Mai 2026

- Ausflug in den **Bärenwald Arbesbach** mit Führung
- Ausflug zur **Burg Rappottenstein**, Einkehrmöglichkeit in der Burgschenke
- Abends Abendessen im Restaurant „Beim Einfalt“

## Samstag, 9. Mai 2026

- Geführte Wanderung zur **Klauskapelle** (alternativ bequem per Kleinbus)
- Besuch des **Hirschkoglhofs** mit Wildgehege, Jause und Hofladen
- Weiterfahrt zur geheimnisvollen **Steinpyramide** mit Führung
- Gemeinsames Abendessen mit regionalen Spezialitäten

## Sonntag, 10. Mai 2026

- Frühstück nach Wunsch (gegen Aufpreis)
- Gemütlicher Ausklang mit **Late Check-out bis 18 Uhr**

Campingplatz: Camping Waldviertel/Beim Einfalt, Kinzenschlag 11, 3920 Groß Gerungs, Tel. +43 2812 8320, Mobil +43 650 4353 333, E-Mail: [camping@beim-einfalt.at](mailto:camping@beim-einfalt.at), [www.camping-waldviertel.at](http://www.camping-waldviertel.at)

**Preis pro Person:** € 265,-

Das CCA-Ancampen 2026 verspricht Natur, Kultur und Kulinarik im Waldviertel. Die Plätze sind wie immer begrenzt – also rechtzeitig vormerken lassen! **Jetzt anmelden per Mail unter [cca@cca-camping.at](mailto:cca@cca-camping.at)**



## Albanien – Von den Alpen bis ans Meer

22-tägige geführte Camping-Rundreise mit Wohnmobil oder Caravan. Atemberaubende Berge, das Ionische Meer und herzliche Gastfreundschaft prägen diese Tour. Vom Skutarisee in den Albanischen Alpen über die Riviera bis hin zu den Thermalquellen im Vjosa-Tal und der UNESCO-Stadt Berat – Albanien zeigt seine schönsten Seiten. Die Reise endet in Tirana, der lebendigen Hauptstadt.

### Highlights:

- Theth-Nationalpark mit Wanderung zum Grunas-Wasserfall
- Bootsfahrt am Koman-Stausee & Shala-Fluss – ein Geheimtipp der Alpen
- UNESCO-Welterbestätten: Butrint & die Altstadt von Berat
- Blaue Quelle „Syri i Kaltër“ & die Osum-Schlucht
- Ohridsee mit Ausflug nach Nordmazedonien
- Abendessen mit albanischer Polyphonie & Weinprobe in Berat

**Jetzt buchen auf [www.ace-reisen.de](http://www.ace-reisen.de)**

**13. September bis 4. Oktober 2026**

**Preis für CCA-Mitglieder: ab € 1.548,- pro Person**



Besuchen  
Sie uns:



# ES IST IMMER BESSER, STANDARDS ZU SETZEN, ANSTATT SIE ZU ERFÜLLEN.

ERLEBEN SIE DIE NEUE GENERATION DER MALIBU REISEMOBILE.  
MIT WEGWEISENDEN DESIGN IM INTERIEUR UND EXTERIEUR  
FÜR EIN NEUES URLAUBSGEFÜHL.

JETZT ENTDECKEN:  
[malibu-carthago.com](http://malibu-carthago.com)



Besuchen Sie uns  
von 15.-19. Okt. 25  
Halle 20, Stand A60

Jetzt auch als  
**eHybrid 4MOTION** bestellbar



# California

Für den Alltag.  
Und um ihm zu entfliehen.



[vw-nutzfahrzeuge.at](http://vw-nutzfahrzeuge.at)

\* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamlaufleistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch: 0,9 – 9,8 l/100 km. Stromverbrauch: 22,6 – 24,4 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 20 – 218 g/km. Stand 09/2025.